

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 14 - Besondere Instandsetzungsarbeiten

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO

ABK-OEKO 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung
<https://www.abk.at/audaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 1400 Wählbare Vorbemerkungen**
- ULG 1401 Instandsetzung Versetzarbeiten**
- ULG 1403 Unterfangungen und Auswechslungen**
- ULG 1412 Sanierung von Dippelbaum-u.Tramdecken**
- ULG 1413 Arbeiten an Gebäuden unter Denkmalschutz**
- ULG 1422 Instandsetzen von gemauerten Fängen**
- ULG 1423 Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung**
- ULG 1451 Nachtr.waagrechte Mwk.Abdichtung mechanisch**
- ULG 1480 Betoninstandsetzung**
- ULG 1494 Bestandsprüfungen Beton**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

14 Besondere Instandsetzungsarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Abbrechen, Abschlagen:

Die Ausdrücke Abbrechen oder Abschlagen bedeuten, dass der Auftraggeber mit einer Wiederverwendung des Materials nicht rechnet.

2. Auslösen, Demontieren:

Die Ausdrücke Auslösen oder Demontieren bedeuten ein sorgfältiges Auslösen oder Demontieren zwecks Wiederverwendung.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

3.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

3.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

3.3 Transport:

Das Transportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

3.4 Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Gerüste bis 3,2 m Höhe
- das Kennzeichnen und sorgfältige Lagern von demontierten Bauteilen
- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial, Strahlgut, beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abbrechen, Abschlagen, Stemmen wird immer in festem, nicht aufgelockertem Zustand (Ausmaß der Bauteile vor deren Abbruch) abgerechnet.

Kommentar:

Gerüste für Arbeitshöhen über 3,2 m und Fassadengerüste sind in der LG 04 (Gerüste) beschrieben, Vorkehrungen zum Schutz von Bauteilen in der LG 01 (Baustellengemeinkosten)

Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.

Denkmalschutz:

Werden im Zuge der Abbrucharbeiten bisher nicht bekannte Bauelemente (z.B. Fenster- und Türumrahmungen, Spolien, Malereien, Stukkaturen oder Sgraffiti) aufgefunden, werden der Auftraggeber und das Bundesdenkmalamt (BDA) gemäß Denkmalschutzgesetz umgehend verständigt. Der sorgfältige Ausbau und die sichere Lagerung von vom Bundesdenkmalamt festgelegten und bezeichneten, wiederverwendbaren Bauelementen (z.B. Holztramdecken, Tür- und Fensterstöcke sowie

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>gesamte Fensterkonstruktionen, einschließlich der Verglasungen, Türblätter, wiederverwendbare Eisen- und Steinelemente wie Geländer, Eisengitter, Gusseisenteile, Beschläge, Schließenköpfe) werden vom Auftragnehmer im Einvernehmen mit dem Auftraggeber durchgeführt.</p> <p>Frei zu formulieren (z.B.):</p> <p>- Betonböden instandsetzen für Beschichtungen</p>	
Änderung:	<p>LB-Version: 22 Geändert</p> <p>z.B.</p> <p><u>allgemein:</u></p> <p>Angaben zur Ausführung Mörtel entfallen</p> <p>Durchbruch = Öffnung im Positionsstichwort</p> <p>NIRO = nicht rostender Stahl (Edelstahl) mit Werkstoffnummer</p> <p><u>geänderte Positionen:</u></p> <p>14.0000A Erschwernisse und örtliche Besonderheiten</p> <p>14.0103/05 Trennung von Mauerwerk aus Ziegel und Mischmauerwerk</p> <p>140117A/D/G/J Öffnungen im Mauerwerk ergänzt mit Angaben zur Größe</p> <p>14.03 <u>Kommentar:</u> Stahlrahmen (Stützen und Träger) sind in der LG 32 (Konstruktiver Stahlbau beschrieben).</p> <p>14.0363 Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, einschließlich verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel Ohne Anforderung an den Feuerschutz. (<u>Feuerwiderstandsklasse R90/entfällt</u>)</p> <p>14.1214A Aufhängen Dippelbaum und Tram auf Stahlprofile</p> <p><u>neue Positionen:</u></p> <p>14.0000V Verfügbarkeit von Unterlagen zum LV</p> <p>14.0160 Putzausgleich für den Fenstereinbau vor den Putzarbeiten.</p> <p>140117B/C/E/F/H/I/K/L Öffnungen im Mauerwerk ergänzt mit Angaben zur Größe</p> <p>14.1200A/B Angaben zur Unterstellung</p> <p>14.1214C Aufhängen Tram auf Stahlprofile</p> <p>14.1251 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt, unterstellungsfrei</p> <p>14.1253 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt, unterstellt</p> <p>14.1255 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt, aufgehängt</p> <p>14.1261 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt, unterstellungsfrei</p> <p>14.1263 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt, unterstellt</p> <p>14.1265 Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt, aufgehängt</p> <p>14.1271A/B Aufzählung auf Beton C25/30 für eine höhere Betonfestigkeitsklasse</p> <p><u>nicht (mehr) standardisiert:</u></p> <p>14.0000B Erschwernisse Arbeitshöhe</p> <p>14.0000C Erschwernisse Transport</p> <p>14.0000D Kennzeichnung</p> <p>14.0000E Abbruchmethoden</p> <p>14.0000F besondere Schutzmaßnahmen</p> <p>14.0000H Statische Sicherheitsmaßnahmen</p> <p>14.0102/04 Aufzählung für das Versetzen von vom Auftraggeber beigestellten Stöcken oder Zargen...</p> <p>14.1219 Abbrechen und entsorgen des Ziegelpflasters und eines etwaigen Mörtelbettes im Deckenauflegerbereich am Dachboden ...</p> <p>14.21 Instandsetzen Lüftungsfänge</p> <p>14.81 Instandsetzen Betonböden für Beschichtungen</p>	

1400 Wählbare Vorbemerkungen

	LB-Version: 22 Geändert
140000	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

140000A Erschwernisse Geschoss

Erschwernisse und örtliche Besonderheiten:

LB-Version: 22 Geändert

140000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1400

ZZZ

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <div><div></div><div></div><div></div></div> <div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <div></div><div></div><div></div></div>	

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

140000V Verfügbarkeit von Beilagen zum LV

Zu dieser Leistungsgruppe sind Beilagen zum Leistungsverzeichnis zu beachten.

Verfügbarkeit von z.B. Plänen (z.B. im PDF-Format):

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

140010 + Produktdeklarationsliste

ÖKO

In das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Leerformular "Produktdeklarationsliste" sind jene Bauprodukte richtig und vollständig einzutragen, die zur Erfüllung des Auftrags verwendet werden sollen. Beispiele für Produkte, die die ökologischen Anforderungen erfüllen, finden Sie unter www.baubook.at/oea mit der Bezeichnung "mit allen Standardkriterien" (Auswahlliste rechts oben auf der Seite).

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140011 + Ökologische Produktanforderungen

ÖKO

Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

(1) Die angebotenen Putze und Spachtelmassen für die Anwendung im Innenbereich erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Innenputzen und Spachtelmassen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/putze.pdf>.

Die Anforderungen gelten für:

- Putzmörtel mit anorganischen Bindemitteln nach ÖNORM EN 998-1 zur Anwendung im Innenbereich
- Putzmörtel nach ÖNORM EN 13279-1 mit Gips als Hauptbindemittel
- Putzmörtel mit Lehm als Hauptbindemittel
- Putzmörtel mit organischem Bindemittel nach ÖNORM EN 15824 (Kunstharpuzte, Silikatputze, Silikonharpuzte)
- Innenwandspachtelmassen
- Mineralische Haftbrücken und Vorspritzer

Es kann sich hierbei um Trockenfertigmörtel (Pulver) oder um werksgemischte, gebrauchsfertige pastöse Putze bzw. Spachtelmassen handeln.

(2) Die angebotenen Produkte für Estrich- und Betonbeschichtungen erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Beschichtungen für Estrich und Beton in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/estrich.pdf>.

Die Anforderungen gelten für alle Beschichtungen für Estrich und Beton inklusive Kunstharpuzbodenbeläge („Industrieböden“) im Innenbereich. Sie gelten nicht für zweikomponentige Bodenabdichtungssysteme, die im Wesentlichen aus einer Bitumen- und einer Zementkomponente bestehen.

(3) Die angebotenen elastischen Dichtmassen (Fugenmassen) erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von elastischen Dichtmassen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/dichtmassen.pdf>.

Die Anforderungen gelten für elastische Dichtmassen auf Silikon-, Acrylat-, MS-Hybrid- und Polyurethanbasis.

(4) Die angebotenen Montageschäume erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Montageschäumen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/montageschaeume.pdf>.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020 + Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert.

140020A + Grenzwert für Kunststoffgehalt in mineralischen Produkten

ÖKO

Grenzwert für Kunststoffgehalt in mineralischen Produkten

Massivbaustoffe, Bauplatten, Putze und Mörtel dürfen max. 3 Gewichtsprozent Kunststoffe enthalten. Bei Putzmörtel ist die Bezugsgröße das Gesamtgewicht des Mörtels ohne zugegebenes Wasser. Ausgenommen sind Putze in Wärmedämmverbundsystemen.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit dem folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Innenputze

Erläuterung

Der Kunststoffanteil in mineralischen Produkten wie Innenputzen oder Wandbaustoffen soll begrenzt werden, weil

- durch den Kunststoffanteil die Entsorgung erschwert wird,
- Kunststoffe aus fossilen Ressourcen hergestellt werden,
- die Herstellung von Kunststoffen aufwändig und häufig mit problematischen Zwischenprodukten verbunden ist und
- die positiven raumklimatischen Eigenschaften durch Kunststoffe verändert werden können.

Hintergrundinformationen, Quellen

natureplus-Vergaberichtlinie RL0801 „Innenputze“ (www.natureplus.org)

natureplus-Vergaberichtlinie RL1001 „Gipsfaserplatten“ (www.natureplus.org)

natureplus-Vergaberichtlinie RL1101 „Mauersteine“ (www.natureplus.org)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020B + Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

ÖKO

Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

Die Produkte dürfen keine Alkylphenoethoxylate (APEO) enthalten. Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze

Erläuterung

APEO gehören zu den nichtionischen Tensiden (chemische Verbindungen, die aufgrund ihres Aufbaus mit mindestens einer hydrophilen und einer hydrophoben funktionellen Gruppe in der Lage sind, die Grenzflächenspannung herabzusetzen). Eine wichtige Funktion von Tensiden ist die Stabilisierung von Emulsionen. In diesen Fällen werden die Tenside als Emulgatoren bezeichnet. APEO werden im baurelevanten Bereich als Zusatzstoffe für Farben, Lacke, Metallbehandlungen, in Betonzusatzmitteln (Luftporenbildner), Formtrennmitteln, Bitumen- und Wachsemlusionen eingesetzt. Von der Produktionsmenge her wichtigste Vertreter der APEO sind die Nonylphenoethoxylate (NPEO). Bei den NPEO ist der in der Umwelt stattfindende Abbau zu den gewässergiftigen und nur sehr schwer abbaubaren Nonylphenol-Verbindungen besonders problematisch. Nonylphenol (NP) besitzt eine hohe aquatische Toxizität (H400, H410). Die östrogene Wirkung und die hohe Bioakkumulationsfähigkeit (Biotransformationsfaktoren > 1000) von NP wurde nachgewiesen. Es ist biologisch nicht leicht abbaubar. Insbesondere unter anaeroben Bedingungen wird NP kaum abgebaut, so dass es beispielsweise in Sedimenten von Gewässern angereichert wird. Auch die Risikobewertung für 4-Nonylphenol auf EU-Ebene im Rahmen der EU-Altstoffbewertung zeigt, dass erhebliche Umweltrisiken in verschiedenen Verwendungsbereichen bestehen und Risikominderungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Referenzen:

EU Risk Assessment Nonylphenol, Dezember 2001 (Berichterstatte Vereinigtes Königreich)
EU Risk Reduction Strategy Nonylphenol, (Berichterstatte Vereinigtes Königreich)

Thomas Hillenbrand: Leitfaden zur Anwendung umweltverträglicher Stoffe für die Herstellung und gewerblichen Anwender gewässerrelevanter Chemischer Produkte Teil 5 Hinweise zur Substitution gefährlicher Stoffe. 5.4 Tenside und Emulgatoren. Umweltbundesamt Berlin, Februar 2003

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020C + Verbot von Phthalaten

ÖKO

Verbot von Phthalaten

Phthalsäureester (Phthalate) sind als Bestandteil ausgeschlossen. Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, wobei die Bestätigung ausdrücklich auch alle Rohstoffe (insbes. das Bindemittel) mit umfassen muss

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis
- PU-Dichtstoffe

Erläuterung

Phthalsäureester (Phthalate) werden in Kleb- und Dichtmassen auf Acrylat- oder MS-Hybrid-Basis als Weichmacher eingesetzt. Diese Stoffe stehen unter Verdacht auf hormonähnliche bzw. reproduktionstoxische (fruchtbarkeitsschädigende) Wirkung, welche bereits in kleinsten Konzentrationen von Relevanz ist. Bei einigen Phthalaten ist diese Wirkung bereits nachgewiesen, sie wurden als Bestandteil von Kinderspielzeug bereits durch die Richtlinie RL 2005/84/EG verboten, aus Gründen des vorsorgenden Gesundheitsschutzes ist die Vermeidung der gesamten Stoffgruppe wesentlich.

Richtlinie 2005/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2005 zur 22. Änderung der Richtlinie 76/769/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (Phthalate in Spielzeug und Babyartikeln) (ABl. L 344 vom 27.12.2005, S. 40)

Phthalsäureester:

Abkürzung

BBP

Bezeichnung

Benzylbutylphthalat

CAS-Nummer

85-68-7

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	BEEP	Bis(2-ethoxyethyl)phthalat 605-54-9
	BMPP	Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat 146-50-9
	DAP	Diallylphthalat 131-17-9
	DBEP	Dibenzylphthalat 523-31-9
	DBP	Dibutylphthalat 84-74-2
	DCHP	Dicyclohexylphthalat 84-61-7
	DEHP	Bis(2-ethylhexyl)phthalat 117-81-7
	DEP	Diethylphthalat 84-66-2
	DHNUP	Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates 68515-42-4
	DHP	Di-n-heptylphthalat 3648-21-3
	DNHP	Di-n-hexylphthalat 84-75-3
	DIHxP	Diisohexylphthalat 146-50-9
	DIBP	Diisobutylphthalat 84-69-5
	DIDP	Diisodecylphthalat 26761-40-0 68515-49-1
	DIHpP	Diisoheptylphthalat 71888-89-6
	DINP	Diisononylphthalat 28553-12-0 68515-48-0
	DIOP	Diisooctylphthalat 27554-26-3
	DIPP	Di-isopentyl phthalat 605-50-5 Diisopentylphthalat (verzweigt und linear) 84777-06-0
	DMEP	Bis(2-methoxyethyl)-phthalat 117-82-8
	DMP	Dimethylphthalat 131-11-3
	DNOP	Di-n-octyl phthalat 117-84-0
	DNP	Di-n-nonyl phthalat 84-76-4
	DNPP	Di-n-pentylphthalat 131-18-0
	DPrP	Dipropylphthalat 131-16-8

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

140020D + Verbot von Oximen und Aminen

ÖKO

Verbot von Oximen und Aminen

Oxim- und aminvernetzende Silikone dürfen nicht zur Anwendung kommen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe

Erläuterung

Die gefährlichsten bei Kondensationsreaktionen aus Silikonen freigesetzten Stoffe sind n-Butanonoxim (u. a. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung, sensibilisierende Eigenschaften) sowie Amine. Erstere werden aus sogenannten oxim-(neutral)vernetzenden, zweite aus amin-(basisch)vernetzenden Silikonen freigesetzt. Alternative bei Neutralsilikonen sind alkoholvernetzende Systeme, welche in diesen Konzentrationen wenig bedenkliche Alkohole (Ethanol oder Methanol) freisetzen sowie sauer/acetat/essigvernetzende Systeme (im Sanitärbereich Standard), welche geringe Mengen Essigsäure freisetzen. Bei MSHybrid-Polymeren werden ebenfalls geringe Mengen Alkohole (unbedenklich) freigesetzt.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

140020E + Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

ÖKO

Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe sind als Bestandteile von Imprägnierungen, Beschichtungen und Abbeizmittel für Holz, Metall und Bodenbeläge sowie in pastösen Putzen und Spachtelmassen ausgeschlossen. Laut Definition der Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) für VOC haben flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe einen Anfangssiedepunkt von höchstens 250°C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa. Verunreinigungen werden bis zu einem Gehalt von 0,01 Gewichtsprozent (100 ppm) toleriert.

Alle sonstigen Gemische dürfen max. 1 Gewichtsprozent an flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen enthalten.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Gemische gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze
- Dichtstoffe

Erläuterung

Als aromatische Kohlenwasserstoffe bezeichnet man die Abkömmlinge von Benzol. Aromaten wie Toluol, Ethylbenzol oder Xylole werden hauptsächlich in Nitro- und Kunstharzlacken als Verdüner eingesetzt. Auch bestimmte Dispersionskleber für Bodenbeläge können aromatische Lösemittel enthalten. Aromaten werden als besonders gesundheitsgefährdende flüchtige organische Verbindungen (VOC) eingeschätzt.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020F + Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

ÖKO

Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

Folgende Stoffe sind als Rezepturbestandteile in Beschichtungen ausgeschlossen:

- Phthalsäureester (Phthalate) (Verunreinigung bis max. 700 ppm zugelassen)
- 2-Butoxyethylacetat (CAS 112-07-2)
- Diethylenglykolmonomethylether (CAS 111-77-3)
- Ethylenglykoldimethylether (CAS 110-71-4)
- Triethylenglykoldimethylether (CAS 112-49-2)

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis

Erläuterung

Gesundheitsgefahren durch Inhaltsstoffe von Beschichtungen können akut-toxische (Einstufung als „sehr giftig“, „giftig“, „gesundheitsschädlich“, „ätzend“ oder „reizend“) oder chronisch-toxische Wirkungen betreffen. Bei chronisch-toxischen Wirkungen steht aus Vorsorgegründen besonders die Vermeidung von KMR-Stoffen und von sensibilisierenden (allergieauslösenden) Stoffen im Vordergrund.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020G + Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

ÖKO

Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

Zinnorganische Verbindungen sind in Produkten auf Basis von Silikonen oder MS-Hybriden ausschließlich als Katalysator in Konzentrationen von max. 0,1 Gewichtsprozent (1000 ppm) zulässig. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. der Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis

Erläuterung

Zinnorganische Verbindungen (auch als organische Zinnverbindungen bzw. Organozinnverbindungen bezeichnet) gelten als eine Gruppe der giftigsten Chemikalien, die der Mensch bewusst in den Verkehr gebracht hat. Technisch wichtige Untergruppen sind Monobutylzinn-Verbindungen (MBT), Dibutylzinn-Verbindungen (DBT), Tributylzinn-Verbindungen (TBT), Dioctylzinn-Verbindungen und Triphenylzinn-Verbindungen (TPT). Die größte Menge der weltweit produzierten zinnorganischen Verbindungen wird als Stabilisator in PVC eingesetzt. Darüber hinaus werden sie als Antifoulingfarben für Unterwasseranstriche bei Schiffen, Pflanzenschutzmittel, Konservierungsstoff in Farben und Dichtungsmassen, Holzschutzmittel und Desinfektionsmittel für Textilien, Leder und Papier verwendet. In den meisten Dichtmassen auf Silikonbasis sind sie in geringen Mengen (im ppm-Bereich) als Katalysator enthalten, in manchen zusätzlich als Biozid. In letzterem Fall sind sie in wesentlich höheren Konzentrationen enthalten, die eine Anführung im Sicherheitsdatenblatt erzwingt. Einige häufig eingesetzte zinnorganische Verbindungen sind entweder bereits als PBT (persistente, bioakkumulierende, toxische) Stoffe bestätigt oder aber in entsprechender Prüfung.

In tierexperimentellen Kurz- und Langzeit-Untersuchungen sind verschiedene Wirkungen zinnorganischer Verbindungen, insbesondere von TBT-Verbindungen, beschrieben worden, darunter Wirkungen auf die Leber, das hämatologische und endokrine System sowie endokrine (hormonähnliche) Wirkungen, die auch erhöhte Tumoranfälligkeit nach sich ziehen können. Da vor allem die ökotoxischen Wirkungen von zinnorganischen Verbindungen in aquatischen Ökosystemen besonders kritisch zu bewerten sind, sind sie als Hauptschadstoffe explizit in Anhang VIII der Richtlinie 2000/60/EG (Wasser-Rahmenrichtlinie) angeführt und in Antifoulings bereits seit 1990 gesetzlich verboten. (BGBl. 230/1990).

Referenzen:

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin: Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)

Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763

Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001

Hintergrundinformationen, Quellen

2000/60/EG

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

BgVV 2000 BgVV

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>(Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin), Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)</p> <p>BMUJF 1990</p> <p>Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763</p> <p>Thumulla 2001</p> <p>Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001</p> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=14</p>	

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020H + Verbot von PVC

ÖKO

Verbot von PVC

Polyvinylchlorid (PVC) ist als Bestandteil von Produkten und Produktsystemen nicht zulässig.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklotze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtbänder und Wärmebrückenunterbrecher

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020I + Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

ÖKO

Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

Baustoffe und Bauchemikalien aus Kunststoffen*) dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklotze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Dichtbänder und Wärmebrückenunterbrecher
- Dichtstoffe

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020J + Grenzwert für halogenorg. Verbindungen in Beschichtungen

ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbindungen in Beschichtungen

Sofern gesetzliche Vorschriften keine geringeren Konzentrationen vorsehen, dürfen Beschichtungen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten. Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020K + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Innenputze

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Innenputze

Der Gehalt an flüchtigen organischen Substanzen (VOC) in can (unverarbeiteter Putzmörtel „im Gebinde“) von max. 0,01% Gewichtsprozent (100 ppm) ist einzuhalten.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium als erfüllt.

Produkte, die mit dem folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Innenputze

Erläuterung

Putze und Spachtelmassen können, wenn sie fertig gemischt angeliefert werden, verschiedene

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

gesundheitsbeeinträchtigende Substanzen in die Raumluft emittieren. Dies können vor allem flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sein. Für werksgemischte, gebrauchsfertige pastöse Innenputze und innenraumseitig angewandte Spachtelmassen sind daher Grenzwerte für VOC und SVOC sinnvoll.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020L + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) von Dichtmassen darf maximal 5 Gewichtsprozent betragen, davon nicht mehr als 1 Gewichtsprozent SVOC. In beiden Fällen darf der Gesamtgehalt von VOC und SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) 0,05 Gewichtsprozent (500 ppm) nicht übersteigen. Reaktiv während des Aushärtens entstehende flüchtige Stoffe sind mit dem stöchiometrisch maximalen Ausmaß mit einzurechnen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Elastische Dichtmassen können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind neben Mono- und Oligomeren flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sowie Stoffe, die während des Aushärtens aufgrund von sogenannten Kondensationsreaktionen freigesetzt werden.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020M + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Betonbeschichtungen

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Betonbeschichtungen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) darf maximal 6 Gewichtsprozent betragen.

Der SVOC-Gehalt darf nicht mehr als 2 Gewichtsprozent betragen, wobei Stoffe mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334) mit 0,1 Gewichtsprozent begrenzt sind.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis

Erläuterung

In wasserbasierenden Beschichtungen werden flüchtige organische Verbindungen (VOC) vor allem als Filmbildungsmittel eingesetzt und auch an die Raumluft abgegeben. Die VOC-Emissionen verringern sich im Laufe der Zeit. Wie lange die Zeitspanne im Einzelnen ist, hängt vom Charakter der einzelnen Verbindung und den räumlichen Bedingungen, hauptsächlich von der Lüftungsintensität, aber auch von der Raumtemperatur ab.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Die Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen. VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten.

Es besteht seitens der Industrie die Tendenz, anstelle leichtflüchtiger Verbindungen vermehrt schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) in Bauprodukten einzusetzen. Es handelt sich dabei meist um Ester und Ether mehrwertiger Alkohole, die sich als Bestandteil lösungsmittelarmer und -freier Rezepturen von Wandfarben und sogenannter „Wasserlacke“ finden. Bei den in der Raumluft häufiger detektierten Substanzen handelt es sich meist um Glykole, Glykolether und deren Ester. Mit dem zu beobachtenden Ersatz leichter flüchtiger Lösungsmittel durch höher siedende Stoffe verlängert sich die Zeitspanne, in der mit relevanten Emissionen zu rechnen ist. Die verwendeten SVOC können zum Teil auch in der Raumluft längere Zeit nach Anwendung in überraschend hohen Konzentrationen nachgewiesen werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020N + Grenzwerte für Biozide

ÖKO

Grenzwerte für Biozide

Biozide Wirkstoffe (in der Folge Biozide genannt) dürfen ausschließlich zur Topfkonservierung für Lagerung und Transport verwendet werden. Das gilt auch für Biozide in Vorprodukten.

Allenfalls enthaltenes Formaldehyd und Formaldehydabspalter werden - mit Ausnahme von BNPD - im Kriterium „Grenzwerte für Biozide“ nicht berücksichtigt.

Die Konservierung des Produktes ist so zu dimensionieren,

- dass die im Produkt enthaltene Menge jedes Biozids für sich den jeweils genannten Grenzwert unterschreitet, unabhängig davon, ob es dem Produkt zugesetzt oder durch den Einsatz von Vorprodukten (Bindemittel, Pigmentpasten, Dispergiermittel etc.) eingeschleppt wurde, UND
- dass die Summe von allen zugesetzten Bioziden und Bioziden aus Vorprodukten insgesamt den Grenzwert von 400 ppm im Produkt

nicht überschreitet.

Folgende Wirkstoffe dürfen nur bis zu den angeführten höchstzulässigen Gehalten enthalten sein:

- ≤ 15 ppm CIT
- ≤ 15 ppm MIT
- ≤ 15 ppm CIT / MIT
- ≤ 80 ppm IPBC
- ≤ 200 ppm BNPD

- CIT = 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 26172-55-4)
- MIT = 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 2682-20-4)
- CIT / MIT (CAS 55965-84-9)
- IPBC = 3-Jod-2-Propinyl-butylcarbamate (CAS 55406-53-6)
- BNPD = 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, Bronopol (CAS 52-51-7)

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- PU-Dichtstoffe
- Innenputze

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Erläuterung

Biozide sind zur Schädlingsbekämpfung eingesetzte Chemikalien. Biozide ist der Sammelbegriff für Herbizide (Mittel gegen Unkraut), Fungizide (Mittel gegen Pilze), Rodentizide (Mittel gegen Nagetiere) und Insektizide (Mittel gegen Insekten). Schadorganismen können tierische Lebewesen, Pflanzen oder Mikroorganismen einschließlich Pilzen und Viren sein. Die Biozide umfassen eine große Palette von Wirkstoffen. Bei Beschichtungen werden vor allem fungizide Wirkstoffe (gegen Schimmelpilze) eingesetzt.

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Biozid-Produktes sind stets zu beachten und einzuhalten.

Das Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. I Nr. 105/2013) betont ausdrücklich, dass der Einsatz von Biozid-Produkten auch durch eine Kombination physikalischer, biologischer, chemischer und sonstiger gebotener Maßnahmen auf ein vernünftiges und notwendiges Höchstmaß begrenzt werden soll.

BGBl. I Nr. 105/2013 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

1400200 + Grenzwert für freien Formaldehyd

ÖKO

Grenzwert für freien Formaldehyd

Der Gehalt an freiem Formaldehyd darf 10 ppm (0,001 Gewichtsprozent) nicht überschreiten. Formaldehyddepotstoffe dürfen nur in solchen Mengen zugegeben werden, dass damit der Gesamtgehalt an freiem Formaldehyd von 10 ppm nicht überschritten wird. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen (Richtlinien RL0600ff für Wandfarben und RL0700ff für Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen)
- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 01 „Lacke, Lasuren und Holzversiegelungslacke“ und Richtlinie UZ 17 „Wandfarben“)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze

Erläuterung

Formaldehyd bzw. Formaldehyddepotstoffe, welche Formaldehyd langsam freisetzen, werden als Konservierungsmittel unter anderem in Dispersionsanstrichen und -klebern eingesetzt. Formaldehyd ist ein starkes Allergen und wird von der WHO als krebserregend eingestuft.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

140020P + Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

ÖKO

Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

Dichtmassen dürfen keine fungiziden Wirkstoffe enthalten. Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Fungizide sind Mittel gegen Pilze, welche den Schimmelbefall von Dichtmassen verhindern sollen. Die Anwendung von Fungiziden bringt meist auch ein gewisses Risiko für die Anwenderin bzw. den Anwender, für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt mit sich. Vor der Verwendung eines Fungizids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist. Außerhalb des Sanitärbereichs mit erhöhter Feuchtebelastung kann auf einen erhöhten Pilzschutz verzichtet werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020Q + Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

ÖKO

Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

Produkte, die eines der in der Folge genannten Flammschutzmittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden:

- bromierte Diphenylether
- kurzkettige Chlorparaffine C10-13 (CAS 85535-84-8)
- halogenierte Phosphorsäureester
- Tetrabrombisphenol A (CAS 79-94-7)
- Hexabromcyclododecan (HBCD, CAS 3194-55-6)

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Besonders kritische Flammschutzmittel sind die in der EU noch zugelassenen halogenorganischen Verbindungen: halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane, bromierte Diphenylether, Tetrabrombisphenol A, kurzkettige Chlorparaffine C10-13 und halogenierte Phosphorsäureester.

- Halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane sind besonders umweltgefährliche Substanzen und daher in Österreich und in der Schweiz bereits verboten.
- Viele bromierte Flammschutzmittel sind in der Umwelt nur schwer abbaubar und reichern sich in Lebewesen an. Im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung bilden sie korrosive Rauchgase, die hochgiftige bromierte Dioxine und Furane enthalten können.
- Die drei am häufigsten verwendeten bromierten Flammschutzmittel sind Tetrabrombisphenol A (TBBPA), Decabromdiphenylether (DecaBDE) und Hexabromcyclododecan (HBCD). Alle drei Chemikalien sind in der entlegenen Polarregion und der Muttermilch nachweisbar. Darüber hinaus sind sie in unterschiedlichem Maß giftig für Gewässerorganismen und haben möglicherweise langfristig schädliche Wirkungen auf Mensch oder Umwelt. Das deutsche Umweltbundesamt empfiehlt, diese Stoffe nicht mehr einzusetzen.
- Bromierte Diphenylether gelten als ausgesprochen gesundheits- (Krebs erzeugend) und umweltschädlich. Sie machen im deutschsprachigen Raum nur noch einen geringen Anteil im Flammschutzmittel-Markt aus. In Europa und insbesondere auf dem asiatischen und dem amerikanischen Markt ist dieser Trend allerdings deutlich weniger ausgeprägt. Eine Studie des deutschen Umweltbundesamtes (UBA) kommt zu dem Schluss, dass der wichtigste Vertreter der bromierten Diphenylether (Decabromdiphenylether) aufgrund seiner Persistenz in Sedimenten, Raumluft und Außenluft substituiert werden sollte.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Tetrabrombisphenol A ist nicht als toxisch für den Menschen eingestuft, wohl aber für Gewässerorganismen. Darüber hinaus ist der Stoff in der Umwelt sehr persistent und wird in Organismen an der Spitze der Nahrungskette in geringen Konzentrationen gefunden. In Europa ließ er sich beispielsweise in Falkengewebe und in Raubvogeleiern aus Grönland sowie in menschlicher Muttermilch nachweisen. Auch bei TBBPA kann das enthaltene Brom im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung zur Dioxin- und Furanbildung beitragen.</i> • <i>Kurzkettige Chlorparaffine sind gemäß EU als umweltgefährlich und krebverdächtig (K3) eingestuft.</i> • <i>Halogenierte Phosphorsäureester sind z.T. reproduktionstoxisch, krebserzeugend und neurotoxisch. Wichtigster Vertreter ist heute das TCPP (Tris(chlorpropyl)phosphat). Für TCPP liegen Hinweise auf Mutagenität vor und es besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.</i> • <i>im Brandfall entstehen besonders toxische Substanzen, u.a. Dioxine und Furane.</i> <p>Hintergrundinformationen, Quellen</p> <p>Zwiener 2006</p> <p>Zwiener, G; Mötzl, H.: Ökologisches Baustofflexikon (3. Aufl.) Heidelberg: C.F. Müller 2006</p> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=14</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	

140020R + Verbot von Epoxid- und PU-Systemen für Industrieböden

ÖKO

Verbot von Epoxid- und PU-Systemen für Industrieböden

Der Einsatz von Industrieböden aus zweikomponentigen Systemen auf Epoxid- oder Polyurethanbasis ist ausdrücklich untersagt. Es sind mit den einschlägigen Kriterien konforme Beläge auszuführen. Nicht unter diese Bestimmung fallen zweikomponentige Bodenabdichtungssysteme, welche im Wesentlichen aus einer Bitumen- und einer Zementkomponente bestehen.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis

Erläuterung

Die Reaktivstoffe von Reaktionslacken, besonders von zweikomponentigen Systemen, enthalten meist Stoffe mit erheblichem Gefährdungspotenzial für die Anwenderin bzw. den Anwender, besonders in der sogenannten Härterkomponente. Im Fall von PU-Systemen sind dies atemwegstoxische Isocyanate in der Härterkomponente, bei Epoxidsystemen sind es mehrere Stoffgruppen sowohl in der Harz- als auch in der Härterkomponente (v.a. Glycilether und Amine), welche sowohl beim Einatmen als auch bei Hautkontakt hoch sensibilisierende Eigenschaften aufweisen, bereits ein einmaliger Kontakt kann bei entsprechend disponierten Personen unter Umständen eine dauerhafte Berufsunfähigkeit nach sich ziehen!

Hintergrundinformationen, Quellen

BGI 655

Epoxidharze in der Bauwirtschaft. Handlungsanleitung, deutsche Bau-Berufsgenossenschaften, Oktober 1994

BG BAU

Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxiden, deutsche Bau-Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft. Abrufnr. 676, 2010 (www.bgbau-medien.de/bau/epoxidha/titel.htm)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140020S + Anforderung an die Natürlichkeit von Lehmprodukten

ÖKO

Anforderung an die Natürlichkeit von Lehmprodukten

Lehmprodukte dürfen ausschließlich aus nachwachsenden und mineralischen Rohstoffen bestehen. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte mit natureplus-Qualitätszeichen nach den Vergaberichtlinien RL0607 „Lehmanstriche“, RL0803 „Lehmputze“, RL1006 „Lehmputzplatten“ und RL1101 „Lehmsteine“ erfüllen diese Anforderungen. Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Lehmputze

Erläuterung

Gegenüber Lehmprodukten besteht eine besonders hohe Erwartungshaltung bezüglich der Natürlichkeit des Produktes. Lehmprodukte sollten daher keine Kunststoffe enthalten. Die Zugabe von Kunststoffen, die durch Abwandlung makromolekularer Naturstoffe (z. B. Eiweiß, Zellulose, Naturkautschuk und Naturharze) hergestellt wurden, ist in geringen Mengen zulässig, wenn dadurch die raumklimatischen Eigenschaften der Lehmprodukte nicht geändert werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020T + Verbot von SVHC

ÖKO

Verbot von SVHC

Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert und in die Kandidatenliste (REACH, Anhang XIV) aufgenommen wurden, dürfen im verkaufsfertigen Endprodukt nicht enthalten sein. Verunreinigungen bis zu 0,1 Gewichtsprozent werden toleriert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze
- Dichtstoffe

Erläuterung

SVHC (substances of very high concern, dt. „besonders besorgniserregende Stoffe“) sind chemische Verbindungen, die laut dem europäischen Chemikalienrecht (REACH (EG/1907/2006)) schwerwiegende und oft irreversible Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können. Ihre Verwendung ist prinzipiell unerwünscht. Langfristiges Ziel ist es, diese Stoffe gänzlich aus dem Umlauf in Europa auszuschleusen.

SVHC sind alle Stoffe, die entweder bereits auf der Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (lt. Anhang XIV der REACH-Verordnung) stehen, oder in die Liste der für eine Zulassung infrage kommenden Stoffe („Kandidatenliste“) aufgenommen worden sind.

Diese Stoffe wurden zumindest nach einem der folgenden Artikel der REACH-Verordnung klassifiziert:

- 57a: als kanzerogen (Gefahrenklasse Kanzerogenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57b: als mutagen (Gefahrenklasse Keimzellmutagenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57c: als reproduktionstoxisch (Gefahrenklasse Reproduktionstoxizität der Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57d: als persistent (schwer abbaubar), bioakkumulativ (im Organismus anreichernd) und toxisch (PBT) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57e: als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57f: es liegt ein wissenschaftlicher Beweis für eine andere ernsthafte Wirkung auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt vor. Zum Beispiel: Neurotoxizität oder endokrine Disruptoren.

Nicht jeder Stoff, der nach der CLP mit einer oder mehreren dieser Eigenschaften gekennzeichnet werden muss, ist automatisch ein SVHC.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140020U + Verbot von akut toxischen Stoffen

ÖKO

Verbot von akut toxischen Stoffen

Es dürfen keine Stoffe enthalten sein, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) mit folgenden H-Sätzen gekennzeichnet werden müssen:

CLP Einstufung	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, Kategorie 1	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 2	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 3	H301 (oral) H311 (dermal) H331 (inhal.)

Als Grenzwert werden Gehalte je Stoff bis zu 0,1 Gewichtsprozent akzeptiert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze
- Dichtstoffe

Erläuterung

Stoffe, die bei Verschlucken (oral), Einatmen (inhalativ) oder durch Resorption über die Haut (dermal) lebensgefährlich oder giftig sind, dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140020V + Grenzwerte für KMR-Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für KMR-Stoffe

Stoffe, die als kanzerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch nach CLP-Verordnung 1272/2008 eingestuft sind

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

(siehe Tabelle), dürfen in Chemikalien und in Erzeugnissen zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Karzinogenität	Kategorie 1A,1B Kategorie 2	H350, H350i H351	≤ 0,1 ≤ 1
Keimzellmutagenität	Kategorie 1A,1B Kategorie 2	H340 H341	≤ 0,1 ≤ 1
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1A,1B Kategorie 2	H360 H361	≤ 0,1 ≤ 1
Reproduktionstoxizität	auf oder über die Laktation	H362	≤ 1

Ausgenommen Titandioxid (CAS 13463-67-7), wenn das Produkt als flüssiges Gemisch in Verkehr gebracht wird, da sich die Einstufung von Titandioxid nur auf einatembare Stäube (pulverförmig) bezieht.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze
- Dichtstoffe

Erläuterung

KMR-Stoffe sind gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) folgendermaßen definiert:

- Als krebserzeugend (kanzerogen) gelten Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können.
- Erbgutverändernde (mutagene) Stoffe und Gemische können beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption vererbare genetische Schäden zur Folge haben oder ihre Häufigkeit erhöhen.
- Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption nicht vererbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder die Häufigkeit solcher Schäden erhöhen oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben können, werden als die Fortpflanzung beeinträchtigend (reproduktionstoxisch) eingestuft.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140020W + Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

ÖKO

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

Stoffe, die als gewässergefährdend nach CLP-Verordnung 1272/2008 (siehe Tabelle) eingestuft sind, dürfen in Gemischen bis zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 2	H411	≤ 1

Ausgenommen sind Zinkphosphat (CAS 7779-90-0) und Zinkoxid (CAS 1314-13-2) als Isolierpigmente. Diese dürfen insgesamt zu maximal 5 Gewichtsprozenten zugesetzt werden, solange keine praxiserprobten Ersatzstoffe zur Verfügung stehen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Oberflächenbeschichtungen für Estrich
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Dispersionsbasis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Epoxidharz-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf Polyurethan-Basis
- Versiegelungen und Beschichtungen für Beton auf MMA-Basis
- Innenputze
- Dichtstoffe

Erläuterung

Chemikalien, die mögliche Gefahren für die Umwelt mit sich bringen, werden als „umweltgefährlich“ bezeichnet. In der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008), die schrittweise die RL 67/548/EWG (für Stoffe) und RL 1999/45/EG (für Zubereitungen) ersetzt hat, wird die Gefahrenbezeichnung „umweltgefährlich“ durch die Gefahrenklasse „gewässergefährdend“ und die zusätzliche Gefahrenklasse „Die Ozonschicht schädigend“ ersetzt. Zu diesen beiden Gefahrenklassen zählen z. B. Substanzen, die die Ozonschicht zerstören, besonders schwer abbaubar oder für Wasserorganismen schädlich sind. Aufgrund ihrer Gefahren für die Umwelt müssen unter anderem Treibstoffe, manche Lösungsmittel, Lacke und verschiedene Holzschutz- und Desinfektionsmittel gekennzeichnet werden. Auch Naturstoffe wie z. B. Limonen, das als Bestandteil von Orangenöl vorliegt, können als „umweltgefährlich“ bzw. „gewässergefährdend“ eingestuft sein.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=14

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

1401

Instandsetzung Versetzarbeiten

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Alle angegebenen Mauerdicken und lichten Öffnungen gelten als Rohbaumaße.

Kommentar:

Öffnungen/Durchbrüche in Betonwänden und Mantelbeton ausstemmen sind frei zu formulieren.

LB-Version: 22

Geändert

140100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

140100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1401

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

140101 Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen in Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton und Ständerwänden) ausstemmen.

Einschließlich Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen.

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.

140101A Öffnungen Zw.W.15cm b.2m2

Stk

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140101B Öffnungen Zw.W.15cm ü.2-4m2

Stk

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140101C Öffnungen Zw.W.15cm ü.4-6m2

Stk

Kommentar:

Durchbrüche in Betonwänden und Mantelbeton, bis 15 cm dick, sind frei zu formulieren. Durchbrüche in Ständerwände siehe LG 39 Trockenbauarbeiten oder LG 02 Abbrucharbeiten.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

140103 Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen in tragenden Wänden aus Ziegel (Ziegel-Mwk.) ausstemmen.

Einschließlich Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen.

Einschließlich der Erschwernis durch wechselseitiges Einstemmen der Überlagen.

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.

Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.

140103A Öffnungen Ziegel-Mwk.b.30cm b.2m2

Stk

LB-Version: 22

Geändert

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103B	Öffnungen Ziegel-Mwk.b.30cm ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103C	Öffnungen Ziegel-Mwk.b.30cm ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103F	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.30-45cm b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103G	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.30-45cm ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103H	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.30-45cm ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103K	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.45-60cm b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103L	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.45-60cm ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140103M	Öffnungen Ziegel-Mwk.ü.45-60cm ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140105	<p>Öffnungen für Durchgänge oder Durchreichen in tragenden Wänden Mischmauerwerk (Misch-Mwk.), ausgenommen Beton und Mantelbetonwänden, ausstemmen.</p> <p>Einschließlich Überlagen einziehen und dem Bestand angepasst verputzen.</p> <p>Einschließlich der Erschwernis durch wechselseitiges Einstemmen der Überlagen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.</p>	
140105A	Öffnungen Misch-Mwk.b.30cm b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	Vorherige Position: 140103A
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140105B	Öffnungen Misch-Mwk.b.30cm ü.2-4m2	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103B</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105C	Öffnungen Misch-Mwk.b.30cm ü.4-6m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103C</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105F	Öffnungen Misch-Mwk.ü.30-45cm b.2m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103F</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105G	Öffnungen Misch-Mwk.ü.30-45cm ü.2-4m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103G</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105H	Öffnungen Misch-Mwk.ü.30-45cm ü.4-6m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103H</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105K	Öffnungen Misch-Mwk.ü.45-60cm b.2m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103K</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105L	Öffnungen Misch-Mwk.ü.45-60cm ü.2-4m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103L</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140105M	Öffnungen Misch-Mwk.ü.45-60cm ü.4-6m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geändert</i> <i>Vorherige Position: 140103M</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140113	<p>Türstock oder Zarge aus Zwischenwänden (Zw.W.) bis 15 cm dick ausbrechen (ausbr.), Öffnung schließen (abmauern), beidseitig neues Mauerwerk dem Bestand angepasst verputzen, einschließlich Anschlussputz, allseitig bis 30 cm breit.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.</p>	
140113A	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+abmauern b.2m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140113B	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+abmauern ü.2-4m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> <i>Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140113C	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+abmauern ü.4-6m2	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140114	<p>Türstock oder Zarge aus Zwischenwänden (Zw.W.) (ausgenommen aus Beton, Mantelbeton oder Ständerwände) bis 15 cm dick ausbrechen.</p> <p>Von vom Auftraggeber beigestellte Stöcke oder Zargen seitwärts versetzen (seit.vers.), einschließlich Mauerwerk abbrechen und nachmauern.</p> <p>Einschließlich Überlagen einziehen, neue Wandflächen verputzen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Seitliche Verschiebung höchstens bis um die halbe Stocklichtbreite, einschließlich Anschlussputz beidseitig bis 50 cm breit.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.</p>	
140114A	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+seitw.vers.b.2m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140114B	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+seitw.vers.ü.2-4m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140114C	Stock/Zarge ausbr.Zw.W.+seitw.vers.ü.4-6m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140115	<p>Geradestemmen von Leibungen von ausgebrochenen Öffnungen im Mauerwerk aus Ziegeln, Hochlochziegeln oder Hohlblocksteinen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Abgerechnet wird das Flächenmaß (Leibungstiefe x Leibungslänge).</p>	
140115A	Geradestemmen von Leibungen	m²
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117	<p>Öffnungen im Mauerwerk (Mwk.) mit Ziegeln oder Zwischenwandsteinen zumauern, einschließlich Einbinden in das bestehende Mauerwerk.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke der Wand (cm) und die Größe der Öffnung (m²) angegeben.</p>	
140117A	Öffnung Mwk.zumauern b.15cm b.0,1m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117B	Öffnung Mwk.zumauern b.15cm ü.0,1-0,5m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117C	Öffnung Mwk.zumauern b.15cm ü.0,5-2m2	Stk
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140117D	Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm b.0,1m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117E	Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm ü.0,1-0,5m2	Stk
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117F	Öffnung Mwk.zumauern ü.15-30cm ü.0,5-2m2	Stk
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117G	Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm b.0,1m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117H	Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm ü.0,1-0,5m2	Stk
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117I	Öffnung Mwk.zumauern ü.30-45cm ü.0,5-2m2	Stk
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117J	Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm b.0,1m2	Stk
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117K	Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm ü.0,1-0,5m2	Stk
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140117L	Öffnung Mwk.zumauern ü.45-60cm ü.0,5-2m2	Stk
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140119	Ausstemmen von Mauerschmatzen im Mauerwerk (Mwk.), entsprechend der neu zu errichtenden und einzubindenden Wand.	
	Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.	
	Abgerechnet wird das Flächenmaß (Anschlusslänge x Mauerdicke der neu zu errichtenden Anschlusswand).	
140119A	Mauerschmatzen Mwk.ausstemmen	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140120	Mauerschmatzen ausmauern mit Ziegeln. Abgerechnet wird das Flächenmaß (Anschlusslänge x Mauerdicke der abgebrochenen Anschlusswand).	
140120A	Mauerschmatzen ausmauern <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m²
140121	Auflager für neue Decken in Wände stemmen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort sind die Abmessungen (cm) angegeben. Deckenoberkante bis 3,2 m.	
140121A	Auflagerschlitz 20/20cm Mwk.b.3,2m Auflagerschlitz in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
140121B	Auflagerschlitz 20/20cm Beton b.3,2m Auflagerschlitz in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
140121D	Einzelaufleger 20/20/20cm Mwk.b.3,2m Einzelaufleger in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
140121E	Einzelaufleger 20/20/20cm Beton b.3,2m Einzelaufleger in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
140122	Auflager für neue Decken in Wände stemmen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort sind die Abmessungen (cm) und die Deckenoberkante (m) angegeben. Deckenoberkante über 3,2 m.	
140122A	Auflagerschlitz 20/20cm Mwk.ü.3,2m: _____ Auflagerschlitz in Mauerwerk (Mwk.) <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
140122B	Auflagerschlitz 20/20cm Beton ü.3,2m: _____ Auflagerschlitz in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton). <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
140122D	Einzelaufleger 20/20/20cm Mwk.ü.3,2m: _____	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Einzelauflager in Mauerwerk (Mwk.)	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140122E	Einzelauflager 20/20/20cm Beton ü.3,2m:_____	Stk
	Einzelauflager in Beton- oder Mantelbetonwänden (Beton)..	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140124	Gelockerte Pfosten- oder Rahmenstöcke für Türen, ohne Unterschied der Mauerdicke neu befestigen und auskeilen. Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140124A	Türstock verkeilen b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140124B	Türstock verkeilen ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140124C	Türstock verkeilen ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140125	Gelockerte Pfostenstöcke, Rahmenpfostenstöcke, Leistenpfostenstöcke und Rahmenstöcke für Fenster (Fensterstock) sowie Balkontüren neu befestigen und auskeilen. Im Positionsstichwort ist die Größe der Öffnung (m²) angegeben.	
140125A	Fensterstock verkeilen b.2m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140125B	Fensterstock verkeilen ü.2-4m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140125C	Fensterstock verkeilen ü.4-6m2	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140126	Gelockerte Fensterbänke innen aus Holz, Holzwerkstoffen oder Kunststoff ohne Unterschied der Einzelbreite und -länge neu befestigen. Einschließlich Verputz ergänzen, bis 15 cm breit.	
140126A	Innenfensterbank befestigen	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140127	<p>Gelockerte Hahn-, Schalter- oder Absperrtürchen auslösen, neu versetzen/befestigen und Verputz allseitig ergänzen bis 15 cm breit.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Größe (m²) angegeben.</p>	
140127A	Hahn-Absperrtür versetzen b.0,1m2	Stk
	<p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140127B	Hahn-Absperrtür versetzen ü.0,1-0,3m2	Stk
	<p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140129	<p>Hahn-, Schalter-, Absperrtürchen ausbrechen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Die entstandene Öffnung sorgfältig vermauern und den fehlenden Verputz bis 1 m² ergänzen.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Größe (m²) angegeben.</p>	
140129A	Hahn-Absperrtür ausbr.+vermauern b.0,1m2	Stk
	<p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140129B	Hahn-Absperrtür ausbr.+vermauern ü.0,1-0,3m2	Stk
	<p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140134	<p>Lockere oder eingesunkene Fußbodenplatten im Innenbereich sorgfältig auslösen und neu versetzen, einschließlich Stemm-, Verfugungsarbeiten.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Größe (m²) angegeben.</p>	
140134A	Bodenplatten auslösen/versetzen b.0,05m2	Stk
	<p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140134B	Bodenplatten auslösen/versetzen ü.0,05-0,1m2	Stk
	<p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140134C	Bodenplatten auslösen/versetzen b.2m2	m²
	<p>Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
140137	<p>Steckeisen einbohren und verankern, Bohrdurchmesser bis 14 mm, Bohrlochlänge bis 25 cm, einschließlich satten Verfüllens des Bohrloches mit Zementmörtel (Bewehrungsstahl ist in eigener Position beschrieben).</p>	
140137A	Steckeisen bohren/verankern Mwk.	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	In Mauerwerk.	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140137B	Steckeisen bohren/verankern Beton	Stk
	In Beton, Stahlbeton- oder Mantelbeton (Beton).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140145	Gewände nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken nachmauern bis 10 cm dick, einschließlich Einbinden in das bestehende Mauerwerk, mindestens alle 60 cm.	
	Im Positionsstichwort ist die Breite (cm) angegeben.	
140145A	Gewände 10cm nachmauern b.15cm	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140145B	Gewände 10cm nachmauern ü.15-30cm	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140145C	Gewände 10cm nachmauern ü.30-45cm	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140145D	Gewände 10cm nachmauern ü.45-60cm	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140155	Sturz mit Überlagen aus Fertigteilen (FT), bis zu einer Rohbaulichte von 2,5 m, passend zu dem vorhandenen Mauerwerk (Wärmeschutz ist in eigener Position beschrieben) einbauen, einschließlich Auflager und nach dem Versetzen der Überlager schließen, Zwischenraum über den Überlagen bis zwei Ziegelscharen hoch ausmauern und auskeilen.	
	Abgerechnet die jeweilige Rohbaulichte, zusätzlich 2 x 15 cm für die Auflager.	
	Im Positionsstichwort ist die Dicke der Mauer (cm) angegeben.	
140155A	Sturz/FT-Überlage b.15cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140155B	Sturz/FT-Überlage ü.15-30cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140155C	Sturz/FT-Überlage ü.30-45cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140155D	Sturz/FT-Überlage ü.45-60cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140156	Aufzahlung (Az) auf Sturz mit Überlagen aus Fertigteilen für das Einlegen einer Wärmedämmung.	
140156A	Az Sturz/FT-Überlage f. Wärmedämmung	m
	Angepasst an die Werte der Wand.	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140160	Putzausgleich für den Fenstereinbau vor den Putzarbeiten.	
	Der Glattnstrich ist im Einheitspreis einkalkuliert.	
	Leibungen nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken verputzen, ohne Unterschied des Putzes und des Putzgrundes, einschließlich Ausmauern (z.B. Vorköpfe), Putzdicke dem Bestand angepasst.	
	• Putzdicke: max. 3 cm	
140160A	Putzausgleich Fenster	m
	Breite (cm): <input type="text"/>	
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140161	Leibungen nach Abbruch von Fenster- oder Türstöcken verputzen, ohne Unterschied des Putzes und des Putzgrundes, einschließlich Ausmauern (z.B. Vorköpfe), Putzdicke dem Bestand angepasst.	
	Im Positionsstichwort ist die Tiefe der Leibung (cm) angegeben.	
140161A	Leibung verputzen b.15cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140161B	Leibung verputzen ü.15-30cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140161C	Leibung verputzen ü.30-45cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140161D	Leibung verputzen ü.45-60cm	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
1403	Unterfangungen und Auswechslungen	
	Kommentar:	
	Stahlrahmen (Stützen und Träger) sind in der LG 32 (Konstruktiver Stahlbau beschrieben).	
	Frei zu formulieren (z.B.):	
	- das Vorspannen der Träger	
	LB-Version: 22 Geändert	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140300	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
140300Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1403	ZZZ
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:	
	Kommentar: Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)	
140301	Unterfangung einer 15 cm dicken Zwischenwand, die über zwei Geschoße gemauert wurde. Vor dem Abbruch (ist in eigener Position beschrieben) Einziehen von Nadeln (gegebenenfalls im Geschoß darüber), Einziehen eines Stahlträgers unter der Decke oder im Deckenbereich, einschließlich Ausbilden der Auflager, Auskeilen des Trägers (das Ummanteln des Trägers in eigener Position). Nach Fertigstellen der Unterfangung Nadeln entfernen, Durchbrüche schließen und Putz ergänzen. Im Positionsstichwort ist die Dicke der zwischenwand (cm) und die Zwischenwandlänge (m) angegeben.	
140301A	Unterfangen Zwischenwand 15cm b.3m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140301B	Unterfangen Zwischenwand 15cm ü.3-5m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140301C	Unterfangen Zwischenwand 15cm ü.5-7m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140311	Pölzungen für Unterfangungen durch Einziehen von Stahlprofilen. Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/m) angegeben. Unterstellungshöhe bis 3,2 m.	
140311A	Pölung f.Unterfangung b.10kN/m b.3,2m	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140311B	Pölung f.Unterfangung ü.10-30kN/m b.3,2m	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140312	Pölzungen für Unterfangungen (Unterf.) , durch Einziehen von Stahlprofilen. Gemessen in der lichten Weite der Unterfangung. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/m) und die Unterstellungshöhe (m) angegeben. Unterstellungshöhe über 3,2 m.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
140312A	Pölung f.Unterfangung b.10kN/m ü.3,2m: _____	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140312B	Pölung f.Unterfangung ü.10-30kN/m ü.3,2m: _____	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140313	Decken unterstellen, einschließlich Einziehen eines Pfostens oder Kantholzes unter und/oder über den Stehern. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/m) angegeben. Unterstellungshöhe bis 3,2 m.	
140313A	Decke unterstellen b.10kN/m b.3,2m	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140314	Decken unterstellen, einschließlich Einziehen eines Pfostens oder Kantholzes unter und/oder über den Stehern. Im Positionsstichwort ist die abzufangende Nennlast (kN/M) und die Unterstellungshöhe (m) angegeben. Unterstellungshöhe über 3,2 m.	
140314A	Decke unterstellen ü.10-30kN/m ü.3,2m: _____	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140321	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Ziegelmauerwerk. Ausstemmen der Auflager. Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140321A	Auflager Ziegelmauerwerk b.30cm b.3,2m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140321B	Auflager Ziegelmauerwerk ü.30-45cm b.3,2m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140321C	Auflager Ziegelmauerwerk ü.45-60cm b.3,2m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140322	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Ziegelmauerwerk. Ausstemmen der Auflager. Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140322A	Auflager Ziegelmauerwerk b.30cm ü.3,2m: _____	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140322B	Auflager Ziegelmauerwerk ü.30-45cm ü.3,2m: _____	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140322C	Auflager Ziegelmauerwerk ü.45-60cm ü.3,2m: _____	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140323	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Mischmauerwerk. Ausstemmen der Auflager, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.	
140323A	Auflager Mischmauerwerk b.30cm b.3,2m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140323B	Auflager Mischmauerwerk ü.30-45cm b.3,2m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140323C	Auflager Mischmauerwerk ü.45-60cm b.3,2m	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140324	Auflager für Unterfangungen mit Stahlträgern, in Mischmauerwerk. Ausstemmen der Auflager, Ausbilden des Auflagers mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25 bis 20 cm dick, Auflagertiefe bis 30 cm und Höhe bis 70 cm, Versetzen etwaiger beigestellter Stahlplatten, einschließlich etwaiger Schalungen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Mauerdicke (cm) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.	
140324A	Auflager Mischmauerwerk b.30cm ü.3,2m: _____	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
140324B	Auflager Mischmauerwerk ü.30-45cm ü.3,2m: _____	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140324C	Auflager Mischmauerwerk ü.45-60cm ü.3,2m: _____	Stk
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140331	<p>Schlitze im Mauerwerk (Mwk.) für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten (Unterf.), abgerechnet je Seite (Auflager sind in eigenen Position beschrieben).</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140331A	Schlitze im Mwk.Unterf.b.0,05m2 b.3,2m	m
	Bis zu einem Querschnitt von 0,05 m ² (z.B. 15 x 30 cm).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140331B	Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,05-0,08m2 b.3,2m	m
	Mit einem Querschnitt über 0,05 bis 0,08 m ² (z.B. 25 x 30 cm).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140331X	Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,08m2 b.3,2m	m
	Mit einem Querschnitt über 0,08 m ² .	
	Abmessungen: _____	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140332	<p>Schlitze im Mauerwerk (Mwk.) für das wechselseitige Einbauen der Träger bei Unterfangungsarbeiten (Unterf.), abgerechnet je Seite (Auflager ist in eigener Position beschrieben).</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante (m) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante über 3,2 m.</p>	
140332A	Schlitze im Mwk.Unterf.b.0,05m2 ü.3,2m: _____	m
	Bis zu einem Querschnitt von 0,05 m ² (z.B. 15 x 30 cm).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140332B	Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,05-0,08m2 ü.3,2: _____	m
	Mit einem Querschnitt über 0,05 bis 0,08 m ² (z.B. 25 x 30 cm).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140332X	Schlitze im Mwk.Unterf.ü.0,08m2 ü.3,2: _____	m
	Mit einem Querschnitt über 0,08 m ² .	
	Abmessungen: _____	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140341 Stahlkonsolen, einschließlich Rostschutzanstrich, als Auflager für Stahlträger, befestigt an die Stahlbetonbauteile, einschließlich aller Bohrarbeiten und Befestigungsmittel oder Schweißarbeiten bei vorhandenen Ankerplatten.

Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse (kg) angegeben.

Trägeroberkante bis 3,2 m.

140341A Stahlkonsolen mit Rostschutz b.10kg b.3,2m

Stk

Gemäß Skizzen und Statik:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140341B Stahlkonsolen mit Rostschutz ü.10-20kg b.3,2m

Stk

Gemäß Skizzen und Statik:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140342 Stahlkonsolen, einschließlich Rostschutzanstrich, als Auflager für Stahlträger, befestigt an die Stahlbetonbauteile, einschließlich aller Bohrarbeiten und Befestigungsmittel oder Schweißarbeiten bei vorhandenen Ankerplatten.

Im Positionsstichwort sind die Einzelmasse (kg) und die Trägeroberkante (m) angegeben.

Trägeroberkante über 3,2 m.

140342A Stahlkonsolen mit Rostschutz b.10kg ü.3,2m: _____

Stk

Gemäß Skizzen und Statik:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140342B Stahlkonsolen mit Rostschutz ü.10-20kg ü.3,2m: _____

Stk

Gemäß Skizzen und Statik:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140343 Stahlträger, einschließlich Rostschutzanstrich, auf vorbereitete Auflager.

Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse (kg) angegeben.

Trägeroberkante bis 3,2 m.

Kommentar:

Stahlträger sind auch in der LG 09 (Versetzarbeiten) beschrieben.

140343A Stahlträger b.100kg b.3,2m

kg

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140343B Stahlträger ü.100-200kg b.3,2m

kg

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

140343C Stahlträger ü.200-300kg b.3,2m

kg

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140344	<p>Stahlträger, einschließlich Rostschutzanstrich, auf vorbereitete Auflager. Im Positionsstichwort sind die Einzelmasse (kg) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.</p> <p><i>Kommentar:</i> Stahlträger sind auch in der LG 09 (Versetzarbeiten) beschrieben.</p>	
140344A	<p>Stahlträger b.100kg ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140344B	<p>Stahlträger ü.100-200kg ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140344C	<p>Stahlträger ü.200-300kg ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140345	<p>Stahlstützen, einschließlich Rostschutzanstrich, in vorbereitete Köcherfundamente oder auf Betonsockel, einschließlich aller Befestigungsarbeiten, abgerechnet je Stütze. Im Positionsstichwort ist die Einzelmasse (kg) angegeben.</p>	
140345A	<p>Stahlstütze b.100kg</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140345B	<p>Stahlstütze ü.100-200kg</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140345C	<p>Stahlstütze ü.200-300kg</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140351	<p>Auffüllen der Hohlräume zwischen den versetzten Stahlträgern mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25. Abgerechnet hohl für voll. Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140351A	<p>Auffüllen Hohlräume zw.Träger C20/25 b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140351B	<p>Schalung f.Auffüllen Hohlräume zw.Träger b.3,2m</p> <p>Untere oder seitliche Schalungen</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140352	<p>Auffüllen der Hohlräume zwischen den versetzten Stahlträgern mit Beton der Festigkeitsklasse C20/25. Abgerechnet hohl für voll. Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.</p>	
140352A	<p>Auffüllen Hohlräume zw.Träger C20/25 ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140352B	<p>Schalung f.Auffüllen Hohlräume zw.Trägerü.3,2m: _____</p> <p>Untere oder seitliche Schalungen.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140361	<p>Ausmauern des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger. Im Positionsstichwort ist die Höhe des Freiraumes (cm) angegeben. Trägeroberkante bis 3,2 m.</p>	
140361A	<p>Ausmauern+Auskeilen ü.Träger b.15cm b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140361B	<p>Ausmauern+Auskeilen ü.Träger ü.15-30cm b.3,2m</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140362	<p>Ausmauern (Ausm.) des Freiraumes über den versetzten Unterfangungsträgern, einschließlich Auskeilen (Ausk.) mit Stahlkeilen, abgerechnet je Träger. Im Positionsstichwort ist die Höhe des Freiraumes (cm) und die Trägeroberkante (m) angegeben. Trägeroberkante über 3,2 m.</p>	
140362A	<p>Ausmauern+Auskeilen ü.Träger b.15cm ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140362B	<p>Ausmauern+Auskeilen ü.Träger ü.15-30cm ü.3,2m: _____</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
140363	<p>Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, einschließlich verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel. Ohne Anforderung an den Feuerschutz. Trägeroberkante bis 3,2 m.</p> <p>Kommentar: Ummanteln mit Anforderung an den Feuerschutz ist frei zu formulieren.</p>	
140363A	<p>Ummanteln Träger ohne Feuerschutz b.3,2m</p>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
<div> <div>LB-Version: 22</div> <div>Geändert</div> </div> <div> <div>Sperrinfo:</div> <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div> </div>		
140364	<p>Ummanteln der gesamten sichtbaren Trägerfläche mit Drahtziegelgewebe, einschließlich verputzen mit mindestens 5 cm Kalkzementmörtel.</p> <p>Ohne Anforderung an den Feuerschutz.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Trägeroberkante (m) angegeben.</p> <p>Trägeroberkante über 3,2 m.</p> <div> <div>Kommentar:</div> <div>Ummanteln mit Anforderung an den Feuerschutz ist frei zu formulieren.</div> </div>	
140364A	<p>Ummanteln Träger ohne Feuerschutz ü.3,2m: _____</p> <div> <div>LB-Version: 22</div> <div>Geändert</div> </div> <div> <div>Sperrinfo:</div> <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div> </div>	m ²
140365	Schließen des Schlitzes über der neu eingebauten Beton- oder Fertigteildecke, ohne Unterschied der Höhe und der Schlitztiefe.	
140365A	<p>Schlitzte schließen ü.Decke b.5cm</p> <p>Durch Ausmauern und Auskeilen oder Auswerfen mit Quellszementmörtel.</p> <div> <div>LB-Version: 22</div> <div>Geringfügig Geändert</div> </div> <div> <div>Sperrinfo:</div> <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div> </div>	m
140365B	<p>Schlitzte schließen ü.Decke ü.5-10cm</p> <p>Durch Ausmauern und Auskeilen.</p> <div> <div>LB-Version: 22</div> <div>Geringfügig Geändert</div> </div> <div> <div>Sperrinfo:</div> <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div> </div>	m
1412	Sanierung von Dippelbaum-u.Tramdecken	
<div> <div>LB-Version: 22</div> <div>Geändert</div> </div>		
141200	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
141200A	<p>Unterstellung f.HB-Verbunddecke/Tram</p> <p>Art der Unterstellung bei Holz-Beton-Verbunddecken (HB) bei Tram.</p> <p>Betrifft Positionen: _____</p> <div> <div>LB-Version: 22</div> </div>	
141200B	<p>Unterstellung f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum</p> <p>Art der Unterstellung bei Holz-Beton-Verbunddecken (HB) bei Dippelbaum.</p> <p>Betrifft Positionen: _____</p> <div> <div>LB-Version: 22</div> </div>	
141200Q +	<p>Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1412</p> <p>Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:</p> <p>Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.</p> <div> <div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div> <div> <div>_____</div> <div>_____</div> </div> </div> <div> <div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div> <div> <div>_____</div> <div>_____</div> </div> </div>	ZZZ

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p>	
141201	Deckenaufleger freilegen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.	
141201A	<p>Deckenaufleger Dachboden Ziegel freilegen m²</p> <p>Ziegelpflaster im Dachboden vorsichtig abtragen, brauchbare Ziegel reinigen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern, etwaiges Mörtelbett abbrechen.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
141201B	<p>Deckenaufleger Platten freilegen m²</p> <p>Keramische Platten oder Steinplatten (Platten) vorsichtig abtragen, brauchbare Platten reinigen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern, Mörtelbett abbrechen.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
141201C	<p>Deckenaufleger Holzboden freilegen m²</p> <p>Bretter- oder Schiffboden (Holzboden), einschließlich der Polsterhölzer abtragen oder aufschneiden.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
141202	Beschüttung im Bereich der Deckenaufleger.	
141202B	<p>Beschüttung/Deckenaufleger abräumen u.lagern m³</p> <p>Abräumen und zur Wiederverwendung seitlich zwischenlagern.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
141202D	<p>Beschüttung/Deckenaufleger abbrechen m³</p> <p>Abbrechen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	
141203	Sturzschalung.	
141203A	<p>Sturzschalung/Deckenaufleger abbrechen m²</p> <p>Im Deckenauflegerbereich (Aufl.) abbrechen.</p> <p>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p> <p>Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i></p>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141204	Untersicht der Deckenaufleger freilegen und Deckenputz einschließlich Putzträger abschlagen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) des Streifens angegeben.	
141204A	Deckenaufleger/Untersicht Putz abschlagen b.0,5m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
141204B	Deckenaufleger/Untersicht Putz abschlagen ü.0,5m: _____ <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m²
141205	Stukkatureschalung im Bereich der Deckenaufleger abtragen. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) des Streifens angegeben.	
141205A	Deckenaufleger/Stukkaturesch.abtragen b.0,5m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
141205B	Deckenaufleger/Stukkaturesch.ü.0,5m: _____ <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m²
141209	Decken für die gesamte Dauer der Arbeiten pölzen und Pölzung wieder entfernen. Auch für angeordnete Unterstellungen im darunterliegenden Geschoß. Abgerechnet wird die Länge der gepölzten Auflager. Ohne Stemm- und Nachputzarbeiten.	
141209A	Pölzen der Decken <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
141211	Schadhafte Tramköpfe durch Holzlaschen verstärken, einschließlich aller Befestigungen sowie der Stemmarbeiten bei der Verbreiterung des Auflagers und Entfernen schadhafter Holzteile.	
141211A	Tramkopflasche 1-seitig Laschenlänge bis 150 cm, einseitig, Holzquerschnitt bis 0,025 m². <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
141211B	Tramkopflasche 2-seitig Laschenlänge bis 150 cm, beidseitig, Holzquerschnitt je Lasche bis 0,02 m². <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
141214	Aufhängen von einzelnen, im Auflagerbereich schadhafte Tram oder Dippelbäumen auf lastverteilende Stahlprofile, einschließlich Befestigungsmaterial und Rostschutzanstrich.	
141214A	Aufhängen Dippelbaum auf Stahlprofile	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Dippelbaum. Lastverteilende Stahlprofile: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141214C	Aufhängen Tram auf Stahlprofile	kg
	Tram. Lastverteilende Stahlprofile: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141216	Sturzboden im Deckenauflegerbereich wieder herstellen.	
141216A	Sturzboden/Deckenaufleger wieder herstellen	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141217	Zwischengelagerte Beschüttung wieder einbringen und abgleichen.	
141217B	Beschüttung (zwischengelagert) wieder einbringen	m³
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141218	Dachbodenpflaster im Deckenauflegerbereich mit vorhandenen Ziegeln wieder herstellen, Fugen mit Zementmörtel ausgießen.	
141218A	Dachbodenpflaster wieder herstellen 20% ergänzen	m²
	Fehlendes Material bis 20 Prozent des Bestandes ergänzen. LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141220	Deckenputz im Deckenauflegerbereich, dem Altbestand angepasst, einschließlich Putzträger wieder herstellen, ohne Verzierungen. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) angegeben.	
141220A	Deckenaufleger/Deckenputz b.0,5m	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141220D	Deckenaufleger/Deckenputz ü.0,5m: <input type="text"/>	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
141221	Wandverputz im Bereich der Deckensanierung, dem Altbestand angepasst, instandsetzen oder wieder herstellen ohne Verzierungen. Im Positionsstichwort ist die Breite (m) angegeben.	
141221A	Deckenaufleger/Wandputz b.0,5m	m
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141231	Einzelnen Dippelbaum auslösen und zum Wiederverwenden zwischenlagern, bis höchstens drei Stück nebeneinander, ohne Pölzung. Im Positionsstichwort ist die Länge (m) angegeben.	
141231A	Dippelbaum einzeln auslösen+zwischenlagern b.4m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141231B	Dippelbaum einzeln auslösen+zwischenlagern ü.4-6,5m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141231C	Dippelbaum einzeln auslösen+zwischenlagern ü.6,5-8m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141241	Einzelnen Dippelbaum, zum Wiederverwenden zwischengelagert, wieder einbauen. Im Positionsstichwort ist die Länge (m) angegeben.	
141241A	Dippelbaum einzeln wieder einbauen b.4m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141241B	Dippelbaum einzeln wieder einbauen ü.4-6,5m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141241C	Dippelbaum einzeln wieder einbauen ü.6,5-8m <small>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141251	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt. • unterstellungsfrei Trennlagen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitze sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141251A	Beton f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Beton C25/30. <small>LB-Version: 22</small>	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141251S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <small>LB-Version: 22</small>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141251V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei	kg

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bewehrung mit Stabstahl.	
	<i>LB-Version: 22</i>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141251W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Tram unterstellungsfrei Bewehrung mit Matten.	kg
	<i>LB-Version: 22</i>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141253	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt. • unterstellt Trennlagen und Unterstellungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141253A	Beton f.HB-Verbunddecke/Tram Beton C25/30.	m³
	<i>LB-Version: 22</i>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141253S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Tram Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen.	Stk
	<i>LB-Version: 22</i>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141253V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Tram Bewehrung mit Stabstahl.	kg
	<i>LB-Version: 22</i>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141253W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Tram Bewehrung mit Matten.	kg
	<i>LB-Version: 22</i>	
141255	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram, verschraubt. • aufgehängt Trennlagen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz und die Art der Aufhängung sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141255A	Beton f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Beton C25/30.	m³
	<i>LB-Version: 22</i>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141255S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen.	Stk
	<i>LB-Version: 22</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141255V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141255W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Tram aufgehängt Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141261	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt. • unterstellungsfrei Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben.	
141261A	Beton f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum unterstellungsfrei Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141261S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum unterstellungsfrei Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i>	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141261V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum unterstellungsfrei Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141261W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum unterstellungsfrei Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i>	kg
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
141263	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Dippelbaum, verschraubt. • unterstellt Trennlagen und Unterstellungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141263A	Beton f.HB-Verbunddecke/Dippelbaum Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i>	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
141263S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
141263V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
141263W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
141265	Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Doppelbaum, verschraubt. • aufgehängt Trennlagen und Aufhängungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Auflagerschlitz und die Art der Aufhängung sind in eigenen Positionen beschrieben. Statische und bauphysikalische Berechnungen werden vom AG erstellt.	
141265A	Beton f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Beton C25/30. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m³
141265S	Schrauben f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Schrauben zur Schubsicherung gemäß statischer Berechnungen. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
141265V	Bew.Stabst.f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Bewehrung mit Stabstahl. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
141265W	Bew.Matten f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum aufgehängt Bewehrung mit Matten. <i>LB-Version: 22</i> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	kg
141271	Aufzählung (Az) auf Holz-Beton-Verbunddecke (HB) auf Tram.	
141271A	Az f.Beton f.HB-Verbunddecke/Tram Auf Beton C25/30 für eine höhere Betonfestigkeitsklasse: <input type="text"/> Betrifft Position(en): <input type="text"/> <i>LB-Version: 22</i>	m³

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141271B Az f.Beton f.HB-Verbunddecke/Doppelbaum m³

Auf Beton C25/30 für eine höhere Betonfestigkeitsklasse:

Betrifft Position(en):

LB-Version: 22

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

1413 Arbeiten an Gebäuden unter Denkmalschutz

Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Abladen, Zwischenlagern und Hochfördern der Fertigteile
- alle Sicherungsarbeiten

Kommentar:

In dieser Unterleistungsgruppe werden Leistungen beschrieben, die von einer Denkmalschutzbehörde gesondert angeordnet oder gefördert werden.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

141300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

141300Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1413 ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

141301 Fassadengliederungen, Bildhauerarbeiten und Ornamente (Fassadengliederungen) vorsichtig auslösen und abseilen, auf LKW verladen, gegen Beschädigung sichern und in eine Werkstätte abtransportieren, bis zu einer Entfernung von 20 km, einschließlich Abladen.

Im Positionsstichwort ist die Stückmasse (kg) angegeben.

141301A Fassadengliederung auslösen+Transport b.10kg kg

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141301B Fassadengliederung auslösen+Transport ü.10-50kg kg

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141301C Fassadengliederung auslösen+Transport ü.50-100kg kg

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141301D Fassadengliederung auslösen+Transport_____ kg

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141302 Fassadengliederungen, Bildhauerarbeiten und Ornamente (Fassadengliederungen) vom Auftraggeber beigestellt, versetzen und entsprechend verankern, einschließlich Vorbereiten des Untergrundes, Ausgießen der Montageöffnung und Angleichen der Teile an die angrenzenden Zierglieder, Fassadenteile oder an den Verputz. Im Positionsstichwort ist die Stückmasse (kg) angegeben.

141302A Fassadengliederung versetzen/verankern b.10kg kg

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141302B Fassadengliederung versetzen/verankern ü.10-50kg kg

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141302C Fassadengliederung versetzen/verankern ü.50-100kg kg

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

141302D Fassadengliederung versetzen/verankern_____ kg

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

1422 Instandsetzen von gemauerten Fängen

1. Wanddicken:

Angegebene Wanddicken gelten ohne Verputz.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

Die Dachdeckung wird gegen Beschädigung geschützt. Rinnenläufe und untere Fangabschnitte werden vor Verstopfung durch herabfallenden Schutt gesichert.

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

3. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Sämtliche Angaben des Durchmessers beziehen sich auf die lichte Weite.

Kommentar:

Frei zu formulieren sind (z.B.)

- Mündungsverschlusssteine
- Das Herstellen einer Reinigungsöffnung
- Fangmündungen mit Abdeckungen

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

142200 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

142200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1422

ZZZ

ib-data GmbH, Softwareentwicklung

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142212C	Az Fangkopf Fertigteilabdeckplatte f.weiteren Zug Aufzahlung (Az) auf Abdeckplatten mit zwei Zügen, für jeden weiteren Zug.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142221	Fangkopfmauerwerk (Fangkopf).	
142221A	Fangkopf m.Mauerziegel-NF Mit NF-Mauerziegeln 25 x 12 x 6,5 cm.	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142221B	Fangkopf m.Mauerziegel-ÖF Mit gebrauchten oder neuen ÖF-Mauerziegeln 30 x 15 x 6,5 cm.	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142221C	Fangkopf m.Kleinlochklinkerziegel Mit Kleinloch-Klinkerziegeln NF 25 x 12 x 6,5 cm, Lochanteil 15 Prozent, Teilsteine geschnitten, verfugt mit kantenbündiger Hohlkehle.	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142221D	Fangkopf m.Betonstein NF Mit Betonnormalformatsteinen.	m³
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142231	Putz Fangkopfmauerwerk mit Kalkzementputz, Oberfläche verrieben.	
142231A	Putz Fangkopfmauerwerk einlagig Einlagig.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142231B	Putz Fangkopfmauerwerk zweilagig Zweilagig.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142231C	Az Putz Fangkopfmauerwerk f.Gesimse b.10cm Aufzahlung (Az) für Gesimse bis 10 cm breit, einfach profiliert.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142232	Putz Fangmauerwerk im Dachbodenbereich mit Kalkzementputz, Oberfläche verrieben.	
142232A	Putz Fangmauerwerk Dachbodenbereich einlagig Einlagig.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142232B	Putz Fangmauerwerk Dachbodenbereich zweilagig Zweilagig.	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142241	<p>Wärmedämmverbundsystem (WDVS) für Fänge, einschließlich Fangkopf, einschließlich Endbeschichtung mit Dünnputz.</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Steinwolleputzträgerplatten <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke der Dämmplatten (cm) angegeben.</p>	
142241A	WDVS 5cm Fang/Fangkopf+Dünnputz	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142241B	WDVS 8cm Fang/Fangkopf+Dünnputz	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142251	<p>Fangköpfe aus Sichtmauerwerk, ohne Unterschied der Größe und Lage, instandsetzen.</p> <p>Lösen Fugenmörtel entfernen, Fugen verbrämen, Sichtflächen des ganzen Fangkopfes reinigen.</p> <p>Abgerechnet die abgewinkelte Ansichtsfläche.</p> <p>Im Positionsstichwort ist der Schadensgrad angegeben.</p> <p><i>Eine etwaige Abdeckplatte ist in einer eigenen Position zu beschreiben.</i></p>	
142251A	Instandsetzen Fangkopf Sichtmauerwerk b.25%	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142251B	Instandsetzen Fangkopf Sichtmauerwerk ü.25-50%	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142252	<p>Verputztes Fangmauerwerk, ohne Unterschied der Größe, der Lage und des Beschädigungsgrades, instandsetzen.</p> <p>Lösen Putz abschlagen, Fugenmörtel auskratzen, fehlenden Putz dem Altbestand angepasst ergänzen.</p> <p>Abgerechnet die abgewinkelte Ansichtsfläche.</p> <p>Im Positionsstichwort ist der Schadensgrad angegeben.</p> <p><u>Kommentar:</u> <i>Eine etwaige Abdeckplatte ist in einer eigenen Position zu beschreiben.</i></p>	
142252A	Instandsetzen Fangmauerwerk verputzt b.25%	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142252B	Instandsetzen Fangmauerwerk verputzt 25-50%	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142252C	Instandsetzen Fangmauerwerk Dachbodenbereich b.25%	m²
	Im Dachbodenbereich.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142252D	Instandsetzen Fangmauerwerk Dachbodenbereich 25-50%	m²
	Im Dachbodenbereich.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142254	Mündungsverlängerung mit offener Mündung und größter Höhe von 1 m über Fangmündung, wärmegeklämt mit Innenrohr aus nicht rostendem Stahl (Edelstahl), Wärmedämmung mindestens 30 mm dick. Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142254A	Mündungsverlängerung Edelst./Edelst.b.150mm Außenrohr aus nicht rostendem Stahl (Edelstahl). Werkstoffnummer: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142254B	Mündungsverlängerung Edelst./Edelst.ü.150-200mm Außenrohr aus nicht rostendem Stahl (Edelstahl). Werkstoffnummer: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142254C	Mündungsverlängerung Edelst./Alu b.150mm Außenrohr aus Aluminium. Werkstoffnummer bei Edelstahl: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142254D	Mündungsverlängerung Edelst./Alu ü.150-200mm Außenrohr aus Aluminium. Werkstoffnummer bei Edelstahl: <input type="text"/>	Stk
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142255	Erneuern von Reinigungs-, Kehr- oder Lüftungstürchen. Alte Fangtürchen abbrechen, neue liefern und versetzen, einschließlich Einputzarbeiten bis 0,2 m². Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142255A	Erneuern Fangtür St.Blech b.140mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe I rostgeschützt.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142255B	Erneuern Fangtür St.Blech ü.140-200mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe II rostgeschützt.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142255C	Erneuern Fangtür St.Blech m.Dichtung b.140mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe I rostgeschützt mit Dichtung.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142255D	Erneuern Fangtür St.Blech m.Dichtung ü.140-200mm Neues Türchen aus Stahlblech Gruppe II rostgeschützt mit Dichtung.	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142255E	Erneuern Fangtür Edelst.m.Dichtung b.140mm Neues Türchen aus nicht rostendem Stahl, Gruppe I mit Dichtung.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142255F	Erneuern Fangtür Edelst.m.Dichtung ü.140-200mm Neues Türchen aus nicht rostendem Stahl, Gruppe II mit Dichtung.	Stk
	<u>Kommentar:</u> Unterschieden wird nach Gruppe I (Durchmesser bis 140 mm) und Gruppe II (Durchmesser über 140 bis 200 mm).	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142256	Erneuern von Anschlussbüchsen. Alte Anschlüsse ausbrechen und neue Anschlussbüchsen liefern und versetzen, einschließlich Einputzarbeiten bis 0,2 m². Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142256A	Erneuern Anschlussbüchse b.150mm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142256B	Erneuern Anschlussbüchse ü.150-200mm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142257	Fangputztürchen ausbrechen, die entstandene Öffnung abmauern und den fehlenden Putz bis 0,2 m² ergänzen. Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142257A	Fangputztür ausbrechen/vermauern/verputzen b.200mm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142258	Anschlussbüchse (Mauerstutzen) ausbrechen, die entstandene Öffnung zumauern und den fehlenden Verputz bis 0,2 m² ergänzen. Im Positionsstichwort ist der Durchmesser (D) angegeben.	
142258A	Anschlussbüchse ausbrechen/zumauern b.300mm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142259	Fangöffnungen zum Setzen von Türchen und Stutzen herstellen, einschließlich der Absicherungsarbeiten, um eine Verstopfung des Fanges durch herabfallenden Bauschutt zu vermeiden. Im Positionsstichwort ist die Wangendicke (cm) angegeben <u>Kommentar:</u> Fangputztürchen und Anschlussbüchse sind in eigenen Positionen auszuschreiben.	
142259A	Fangöffnung f.Türchen/Büchse b.15cm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142259B	Fangöffnung f.Türchen/Büchse 15-25cm	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
142299	Fangaufsätze und Mündungsohre bis zu einer Innenlichte von 400 cm².	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

142299A **Mündungsrohr b.25cm** **Stk**

Mündungsrohr bis 25 cm hoch, mit glatter Mündung.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

142299B **Mündungsrohr b.25cm+Aufsatz** **Stk**

Mündungsrohr bis 25 cm hoch, mit Lamellen- oder Scheibenaufsatz und Fangaufsatz.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

1423 Instandsetzen von Fängen m.Innenabdichtung

Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- ein etwaiges Zwischenlagern
- behördliche Vorschriften betreffend Schallschutz, Staubschutz (werden vom Auftragnehmer vor der Angebotslegung erkundet)
- die Wiederinstandsetzung der vom Auftraggeber für die Zwischenlagerung von Abbruchmaterial beigestellten Flächen nach Beendigung der Bauarbeiten
- sämtliche Gebühren und Abgaben
- Organisation (Förderart und Förderweg)
- das Trennen und Ausscheiden von Massen, die nicht, beschränkt, oder zur weiteren Verwertung verwendbar sind
- das Entsorgen von anfallenden Baurestmassen (z.B. Abtragmaterial beim Reinigen, Auslösen und Versetzen)

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

142300 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

142300Q + **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1423** **ZZZ**

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

142301 Zu- und Abtransport der Baustelleneinrichtung für Innenabdichtungsarbeiten bei Fängen, einschließlich des Vorhaltens und einmaligen Transportes zum Einsatzort auf dem Dach oder im Dachboden sowie des einmaligen Heruntertransportes.

142301A **Baustelleneinrichtung f.Fang-Innenabdichtungen** **PA**

142302 Umsetzen der Einrichtungen für Fang-Innenabdichtungsarbeiten auf der Baustelle.

142302A **Umsetzen d. Einrichtungen f.Fang-Innenabdichtungen** **Stk**

Transport vom Dach oder Dachboden auf das Straßen- oder Hofniveau und Wiedertransport auf ein Dach oder den Dachboden.

Ohne Unterschied der Geschoße.

142303 Aufzahlung (Az) auf Fang-Innenabdichtungsarbeiten nach Gesamtschleiflänge.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
142303A	Az Fang-Innenabdichten f.Umsetzen Fangschleif-Einrichtung Für das Umsetzen der Fangschleif-Einrichtung von einem Fangkopf zum anderen, ohne Abtransport auf Straßenniveau und Wiedertransport auf Dach oder Dachboden.	Stk
142305	Fang-Innenabdichtung (Fang schleifen) von Rauch-, Abgas- oder Lüftungsfängen. <ul style="list-style-type: none"> • Untergrund reinigen und vorbereiten • mit Sondermörtel ausschleifen <p>Die Gesamtschleiflänge gilt jeweils für ein Stiegenhaus und wird in der Achse des Fanges von der Fangsohle bis Oberkante des Fangkopfes gemessen. Bei rechteckigen Zügen wird die größere lichte Weite abgerechnet. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Im Positionsstichwort sind die größte Innenlichte und die Einzellänge angegeben.</p>	
142305A	Fanginnenabd.li.Weite b.180mm/b.25m	m
142305B	Fanginnenabd.li.Weite ü.180-250mm/b.25m	m
142305C	Fanginnenabd.li.Weite b.180mm/ü.25-50m	m
142305D	Fanginnenabd.li.Weite ü.180-250mm/ü.25-50m	m
142310	Fangmängel (Verlegung/Verengung) mittels Schlagkugel, ohne Unterschied der Lage des Hindernisses im Fang, beheben. <ul style="list-style-type: none"> • lichte Weite bis 140 mm 	
142310A	Verlegung/Verengung b.140mm	Stk
142310B	Az Verlegung/Verengung f.Mauerarbeiten b.0,1m2 Aufzahlung (Az) für Erschwernisse für Mauerarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • aufstemmen der Wange • beheben der Verengung/Verlegung • wiedervermauern der Wange • einschließlich verputzen <p>Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m²</p>	Stk
142310C	Az Verlegung/Verengung f.Mauerarbeiten ü.0,1-0,25m2 Aufzahlung (Az) für Erschwernisse für Mauerarbeiten. <ul style="list-style-type: none"> • aufstemmen der Wange • beheben der Verengung/Verlegung • wiedervermauern der Wange • einschließlich verputzen <p>Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m²</p>	Stk
142311	Fangmängel (Verlegung/Verengung), ohne Unterschied der Lage des Hindernisses im Fang, beheben. Aufstemmen der Wange, Verlegung/Verengung beseitigen, wiedervermauern und verputzen der Wange. <ul style="list-style-type: none"> • lichte Weite über 140 bis 200 mm 	
142311B	Verlegung,Verengung ü.140-200mm b.0,1m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m ²	Stk
142311C	Verlegung,Verengung ü.140-200mm ü.0,1-0,25m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m ²	Stk
142312	Fangmängel (Zungenbrüche), einschließlich aller erforderlichen Stemm-, Vermauerungs- und Verputzarbeiten, beheben	
142312A	Zungenbrüche b.0,1m2 Größe der Öffnung (Stemmlöcher): bis 0,1 m ²	Stk
142312B	Zungenbrüche ü.0,1-0,25m2	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Größe der Öffnung (Stemmlöcher): über 0,1 bis 0,25 m²

142313 Fangmängel (Fehleinmündungen) beheben, einschließlich aller erforderlichen Stemm-, Vermauerungs- und Verputzarbeiten.

142313A Fehleinmündungen beheben **Stk**
Größe bis 0,2 m²

1451 Nachtr.waagrechte Mwk.Abdichtung mechanisch

1. Beilagen:

Vor Beginn der Arbeiten übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber detaillierte Beschreibungen des angebotenen Systems, Prüfberichte und Referenzlisten.

2. Setzungsschäden:

Der Auftragnehmer haftet für alle Setzungsschäden mit Rissen über 0,5 mm Breite, die durch seine Arbeit am Gebäude entstanden sind.

3. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

3.1 Leitungen:

Das Auffinden und Auslösen von im Mauerwerk vorhandenen Leitungen, die die Abdichtungsebene queren und alle Erschwernisse für das Anarbeiten an im Mauerwerk verbleibenden Leitungen sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

3.2 Folgende Leistungen sind beim mechanischen Verfahren (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Festlegen der Abdichtungsebene nach den örtlichen Gegebenheiten
- die Ermittlung der Abdichtungsfläche
- das Reinigen der Trennfuge (z.B. mit Metalllatten und Druckluft)
- das Herstellen von Anschlussmöglichkeiten von Flächen- und lotrechten Abdichtungen
- das Reinigen der Abdichtungsbahnen im Bereich von Anschlussstellen von Flächen- und lotrechten Abdichtungen
- ein etwaiger Mörtelglatzstrich über die gesamte Mauerdicke für ein sattes Aufliegen der Abdichtungsmaterialien
- eine Dokumentation

4. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Abgerechnet wird die tatsächliche Abdichtungsfläche nach den Rohbauabmessungen (Mauerwerksdicke x Länge).

Kommentar:

Injektionsarbeiten sind in der LG 80 beschrieben.

Der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung ist eine Bauwerksdiagnose und ein Sanierungsplanung gemäß ÖNORM B 3355 voran zu stellen.

Es wird eine Beweissicherungen im Einvernehmen mit dem Auftragnehmer vor Beginn der Leistungen empfohlen.

Gutachten über statisch-konstruktive Beeinflussungen sind vor Beginn der Arbeiten zu erbringen und dem Auftragnehmer zu übergeben.

Abbrucharbeiten (z.B. abschlagen Putz, reinigen von Wandflächen, Fugen auskratzen) sind in eigenen Leistungsgruppen beschrieben.

Es wird eine längere Gewährleistungsfrist (Rügefrist), der Austrocknungszeit entsprechend, empfohlen (gemäß ÖNORM B 2202).

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 3355-1 Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk - Bauwerksdiagnostik und Planungsgrundlagen
- ÖNORM B 2209 Bauwerksabdichtungen - Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2202 Arbeiten gegen aufsteigende Feuchtigkeit bei Trockenlegung von feuchtem Mauerwerk

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

145100 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:

145100C Einstufiges Verfahren zu 14.51

Betrifft Position(en):

Einstufiges Verfahren mittels:

LGPoSNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

145100D Mehrstufiges Verfahren zu 14.51

Betrifft Position(en):

Mehrstufiges Verfahren mittels:

145100F Musterarbeit zu 14.51

Betrifft Position(en):

Musterarbeit im Ausmaß von 5 m².

145100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1451

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

145101 Analyse und Messungen gemäß ÖNORM (Feuchtigkeits- und Schadsalzbelastung), hergestellt von einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle, einem Ziviltechniker oder gerichtlich zertifizierten Sachverständigen.

Befunde einschließlich Zeichnung, aus der ersichtlich ist, wo die Proben entnommen wurden, werden dem Auftraggeber übergeben.

Abgerechnet wird die Anzahl der entnommenen Baustoffproben.

145101A Analyse vor Arbeitsbeginn zu 14.51

Stk

Vor Durchführung der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

145101B Messung nach Fertigstellung zu 14.51

Stk

Feuchtigkeitsmessung nach Fertigstellung der nachträglichen waagrechten Mauerwerksabdichtung, auf Anordnung des Auftraggebers zur Kontrolle oder Abnahme der Leistung.

Durchfeuchtungsgrad kleiner als:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

145121 Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung (Mwk.Abd.) gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels einstufigem Verfahren durch Einbringen von Metallplatten (z.B. Abdichtungsstahlplatten aus Edelstahl) in durchgehende Lagerfugen.

Der Überstand der Bleche über das Mauerwerk (ohne Verputz) beträgt 1 bis 3 cm.

Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.

145121A Mwk.Abd.Ziegelmwk.+Edelstahl Pl.einstufig b.90cm

m²

Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).

Werkstoffnummer Edelstahl:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

145131 Nachträgliche waagrechte Mauerwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels mehrstufigem Verfahren.

Im 1. Schritt erfolgt die Trennung des Mauerwerks durch abschnittsweises Stemmen, Fräsen oder Sägen.

Im 2. Schritt erfolgt das Einlegen einer Sperrschicht (z.B. Bitumen-Abdichtungsbahnen).

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Im 3. Schritt wird die Restfuge mit einem frühhochfestem Spritzmörtel im Spritz-/Druckverfahren ausgefüllt. Der beidseitige Überstand der Abdichtungsbahnen beträgt mindestens 10 cm.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.</p>	
145131A	<p>Mwk.Abd.Ziegelmwk.mehrstufig b.100cm</p> <p>Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145131B	<p>Mwk.Abd.Ziegelmwk.mehrstufig ü.100-300cm</p> <p>Bei Ziegelmauerwerk (Ziegelmwk.).</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145131E	<p>Mwk.Abd.Misch-/Stein.-mwk.mehrstufig b.100cm</p> <p>Bei Misch- oder Steinmauerwerk (Misch/St.mwk.).</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145131F	<p>Mwk.Abd.Misch-/Stein.-mwk.mehrstufig ü.100-300cm</p> <p>Bei Misch- oder Steinmauerwerk (Misch/St.mwk.).</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145133	Aufzahlung (Az) auf nachträgliche Mauerwerksabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit mittels mehrstufigem Verfahren.	
145133A	<p>Az Mwk.Abd.mehrstufig f.Stahlblech</p> <p>Für die Verwendung von schubaufnahmefähigen, korrosionsbeständigen genoppten Stahlblechen, ohne Unterschied der Mauerwerksart.</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145181	<p>Nachträgliche Mauerwerksentfeuchtung (Mwk-Entf.) bei Mauerwerk (Ziegel-, Misch- und Steinmauerwerk) über 20 bis 90 cm mittels Heizstab (H-stab)-Technik oberhalb der Abdichtungsebene auf einen Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks unter 20 Prozent bei mechanischen (mech.) -Verfahren.</p> <p>Pro m² Ansichtsfläche sind 6 Stück Heizstäbe gesetzt (Raster ca. 40 x 40 cm).</p> <p>Eine Vorhaltezeit von 10 (Kalender)Tagen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Abgerechnet wird die Ansichtsfläche.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.</p>	
145181A	<p>Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.20-60cm</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145181B	<p>Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.60-90cm</p>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
145183	<p>Nachträgliche Mauerwerksentfeuchtung (Mwk-Entf.) bei Mauerwerk (Ziegel-, Misch- und Steinmauerwerk) über 20 bis 90 cm mittels Heizstab (H-stab)-Technik oberhalb der Abdichtungsebene auf einen Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks unter 20 Prozent bei mechanischen (mech.) -Verfahren.</p> <p>Pro m² Ansichtsfläche sind 6 Stück Heizstäbe gesetzt (Raster ca. 40 x 40 cm).</p> <p>Eine Vorhaltezeit von 10 (Kalender)Tagen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</p> <p>Abgerechnet wird die Ansichtsfläche.</p> <p>Im Positionsstichwort ist die Dicke (cm) des Mauerwerks angegeben.</p>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

145183A **Az Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.20-60cm** **VE**
Aufzahlung (Az) für das Vorhalten von Heizstäben, bei höherem Durchfeuchtungsgrad, über 10 (Kalender)Tage.
Abgerechnet wird in VE ($VE = m^2 \times (\text{Kalender})\text{Tag}$)

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

145183B **Az Mwk.Entf.mech.Mauerwerk H-stab ü.60-90cm** **VE**
Aufzahlung (Az) für das Vorhalten von Heizstäben über 10 (Kalender)Tage.
Abgerechnet wird in VE ($VE = m^2 \times (\text{Kalender})\text{Tag}$)

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

1480 **Betoninstandsetzung**

1. Richtlinien:

Es gelten die vom Österreichischem Betonverein (1040 Wien, Karlsgasse 5) herausgegebene Richtlinie zur Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton, Anwendung und Prüfverfahren, und die Verarbeitungsrichtlinien des Systemerzeugers. Bei Widersprüchen zueinander oder zu den ÖNORMEN, wird der Auftraggeber verständigt.

2. Produktsysteme:

Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte eines geprüften Sanierungssystems verwendet.

Prüfberichte einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle werden auf Anforderung dem Auftraggeber vorgelegt.

Die Verarbeitungsrichtlinien des Systemerzeugers werden eingehalten. Diese werden spätestens vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

3. Festlegung der Schadstellen:

Vor Beginn der Sanierungsarbeiten werden die Schadstellen gemeinsam mit dem Auftraggeber festgestellt und der Umfang der Arbeiten festgelegt und protokolliert. Etwaige Mehr- oder Mindermengen gegenüber den ausgeschriebenen Mengen bewirken keine Einheitspreisänderung.

4. Normale Betonoberflächen:

Normal ist jede Betonoberfläche ohne mechanische oder chemische Nachbehandlung. Waschbeton gilt nicht als normale Betonoberfläche.

5. Einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind beim mechanischen Verfahren (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Verwenden eines Verdunstungsschuttmittels
- Prüfungen, die im Zuge der Leistungserbringung notwendig sind, um eine ordentliche Durchführung zu gewährleisten
- etwaige Schalungen
- Musterflächen (auf Anordnung des Auftraggebers wird an geeigneten Stellen mit dem für die Instandsetzung ausgewählten Sanierungssystem je Sanierungsart eine bis 0,5 m² große Musterfläche im Beisein des Auftraggebers angelegt)

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Spätestens nach der Rostschutz-Beschichtung der Stahlbewehrung wird gemeinsam mit dem Auftraggeber die Ausmaßfeststellung durchgeführt.

Im Zuge der Ausmaßfeststellung werden die Schadstellen einschließlich der freigelegten Bewehrung in ihrer Lage maßlich dokumentiert.

Als Ausmaß der Bewehrung werden die Längen der sichtbar freigelegten Bewehrungsstähe ohne Unterschied des Durchmessers verrechnet. Kreuzungspunkte werden durchgemessen.

Die aufgestemmtten einzelnen Schadstellen werden in der Fläche nach tatsächlichem Ausmaß abgerechnet.

Kommentar:

Betonuntersuchungen:

Grundlagen eines Leistungsverzeichnisses sind die Ursachen und der Umfang der Betonschäden durch Augenschein und Prüfungen. Diese können sein:

- Abklopfen der Schadstellen
- Aufnahme der Risse und Rissbreiten, welche die Sicherheit und/oder Standfestigkeit des Bauteiles beeinträchtigen

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<div><div><div><div><div></div><div>- Bestimmen der Lage der Bewehrung und Messen der Betondeckung</div><div>- Feststellen der Festigkeit des Betons aus Bohrkernen und eventuell mit Rückprallhammer</div><div>- Messen der Karbonatisierungstiefe</div><div>- Messen des Chloridgehaltes</div><div>- Messen der Abreißfestigkeit.</div></div></div><div><div>Frei zu formulieren (z.B.):</div><div><div>- Prüfungen vor Beginn der Arbeiten</div><div>- die Behandlung von Waschbeton und anderen mechanisch oder chemisch bearbeiteten Betonoberflächen</div><div>- Prüfungen mit Rückprallhammer</div><div>- Prüfung der Karbonatisierung</div><div>- Prüfung der geforderten Haftzugfestigkeit</div></div></div></div><div>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</div></div>	
148000	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
148000Q	<div><div><div><div><div></div><div>Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1480</div><div>Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:</div><div>Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.</div><div><div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div></div></div></div><div><div>Kommentar:</div><div>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div></div></div></div></div>	ZZZ
148002	Schutzeinhausung.	
148002A	<div><div><div><div><div></div><div>Schutzeinhausung Wasserstrahlen</div><div>Bei Arbeiten mittels Wasserstrahlen.</div><div>Betrifft Position(en): <div></div></div></div></div><div><div>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</div><div>Sperrinfo: <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div></div></div>	PA
148002B	<div><div><div><div><div></div><div>Schutzeinhausung Sandstrahlen</div><div>Bei Arbeiten mittels Sandstrahlen.</div><div>Betrifft Position(en): <div></div></div></div></div><div><div>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</div><div>Sperrinfo: <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div></div></div>	PA
148006	<div><div><div><div><div></div><div>Flächiges Abschräumen der geschädigten Betonteile bis auf den gesunden Betonkern, ohne die Stahlbewehrung direkt mit dem Meisel zu treffen, um gesunde Stellen durch Erschütterungen nicht zu beschädigen, ohne Unterschied der Betonoberfläche.</div><div>Die abgestemmt Flächen liegen an den Rändern mindestens 5 mm unter der anschließenden Oberfläche.</div><div>Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert.</div><div>Im Positionsstichwort sind die Tiefe im Mittel und die Größe der Einzelfläche angegeben.</div></div></div></div></div>	
148006A	<div><div><div><div><div></div><div>Flächig abschräumen b.3cm b.0,05m2</div><div>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</div><div>Sperrinfo: <div>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div></div></div></div></div></div>	m²
148006B	<div><div><div><div><div></div><div>Flächig abschräumen b.3cm ü.0,05-0,25m2</div></div></div></div></div>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148006C	Flächig abschrämen b.3cm ü.0,25-0,5m2	m²
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148006D	Flächig abschrämen b.3cm ü.0,5m2: _____	m²
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148006F	Flächig abschrämen ü.3-.5cm b.0,05m2	m²
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148006G	Flächig abschrämen ü.3-5cm ü.0,05-0,25m2	m²
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148006H	Flächig abschrämen ü.3-5cm ü.0,25-0,5m2	m²
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148006I	Flächig abschrämen ü.3-5cm ü.0,5m2: _____	m²
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148007	Aufzahlung (Az) auf flächiges Abschrämen.	
148007A	Az Bewehrung f.Hinterstemmen Bbewehrung Für das Hinterstemmen der Bewehrung.	m
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148008	Begradigen der Anschlusskanten beim flächigen Abschrämen, mindestens 1 cm tief. Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird die Schnittlänge.	
148008A	Anschlusskanten begradigen	m
Sperrinfo:	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148009	Hochdruckwasserstrahlen von lotrechten, Überkopf- und Bodenflächen wobei Hochdruckpumpen mit bis zu 2000 bar größter Druckleistung und einem Wasserverbrauch von etwa 20 l/Minute je Werkzeug verwendet werden. Die Arbeitsdurchführung erfolgt mit rotierenden Düsen mit einem Arbeitsdruck von nicht mehr als 1000 bar, um eine Abreißfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm² zu erreichen. In jedem Fall wird die Zementschlämme an der Betonoberfläche abgetragen, wobei das Größtkorn zum überwiegenden Teil sichtbar wird.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Das Entsorgen der Baurestmassen und des Brauchwassers (gemäß den örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen) ist in den Einheitspreis einkalkuliert.	
148009A	Hochdruckwasserstrahlen	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148010	Strahlen der Betonfläche einschließlich der freigelegten Schadflächen (z.B. Sandstrahlen, quarzfreies Granulatstrahlen, aber nicht mit Stahlschrott). Abreißfestigkeit der behandelten Flächen mindestens 1,5 N/mm². Das Entsorgen der Baurestmassen ist in den Einheitspreis einkalkuliert. Abgerechnet wird einschließlich der freigestemten Wandflächen.	
148010A	Strahlen normale Betonfläche	m²
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148011	Freiliegende Bewehrung entrostet und reinigen durch Abstrahlen. Die Bewehrung wird nicht thermisch entrostet.	
148011A	Bewehrung entrostet/abstrahlen SA2,5	m
	Normreinheitsgrad: <input type="text"/>	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148012	Korrosionsschutz der gereinigten Bewehrung. Wenn die Bewehrung nicht rundum freigelegt ist, wird der Betonanschlussbereich noch mindestens 2 cm mit dem Rostschutzmittel eingelassen, einschließlich etwaigem systembedingten Abstreuen mit Quarzsand.	
148012A	Korrosionsschutz Bewehrung zementgebunden	m
	Mit zementgebundener, kunststoffmodifizierter Korrosionsschutzbeschichtung.	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148012B	Korrosionsschutz Bewehrung Kunststoff	m
	Mit Kunststoffkorrosionsschutzbeschichtung (Epoxiharz).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148014	Schadstellen säubern und schließen mit Reparaturmörtel, auffüttern und flächenbündig abziehen, einschließlich einer systembedingten Haftbrücke. Wenn erforderlich werden mehrere Arbeitsgänge durchgeführt. Im Positionsstichwort ist die Tiefe (cm) angeben.	
148014A	Schadstelle b.3cm schließen	m²
	Bei normalen Betonoberflächen, Flächen auffüllen, einschließlich Wiederherstellen der Oberfläche in der Art des Altbestandes (geglättet oder verrieben).	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148014B	Schadstelle ü.3-5cm schließen	m²
	Bei normalen Betonoberflächen, Flächen auffüllen, einschließlich Wiederherstellen der Oberfläche in der Art des Altbestandes (geglättet oder verrieben).	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148016	Reprofilieren durch Aufbringen eines Spritzmörtelüberzuges mindestens 2 cm dick, auf vorbereitetem Untergrund (durch Strahlen und dergleichen), mit Pumpe in 1 bis 2 Arbeitsgängen. Die Spritzmörtelflächen eben abziehen und zureiben.	
148016A	Reprofilieren Spritzmörtel lotrecht Auf lotrechten Flächen.	m ²
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148016B	Reprofilieren Spritzmörtel Untersicht/Stirnseite Auf Untersichten und Stirnseiten von Balkonen.	m ²
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148020	Überspachteln von Flächen mit einem kunstharzvergüteten, zementgebundenen Feinmörtel, einschließlich Haftbrücke. Im Positionsstichwort ist die Dicke angegeben.	
148020A	Überspachteln vollflächig ü.3-5mm Vollflächig, von normalen, vorbehandelten Betonoberflächen.	m ²
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148021	Aufzählung (Az) auf Schadstellen instandsetzen. Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen.	
148021A	Az f.Stemmen+Reprofilieren Untersicht Für Stemm- und Reprofilierungsarbeiten an Untersichten, Stürzen und Stirnseiten von Balkonen.	m ²
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148021B	Az f.Spachtelarbeiten Untersicht/Stirnseite Für Spachtelarbeiten an Untersichten, Stürzen und Stirnseiten von Balkonen.	m ²
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148022	Wieder herstellen von Außenkanten mit oder ohne Schalung.	
148022A	Außenkanten wieder herstellen	m
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
148022B	Außenkanten wieder herstellen+Kantenschutzprofil Einschließlich Kantenschutzprofil.	m
Sperrinfo:	<i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i> Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148023	Wassernase wieder herstellen.	
148023A	Wassernase nachprofilieren Durch Nachprofilieren (Nachziehen) der teilweise erhaltenen Wassernase.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148023B	Wassernase wieder herstellen+Profil Mit einem Profil, dem Altbestand angepasst.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148025	Gesamte normale Betonoberfläche imprägnieren.	
148025A	Betonfläche Imprägnieren Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde eingeschränkt</i> <i>Lösungsmittel können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte wie Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege verursachen. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur können auftreten. Auf die Verwendung lösemittelfreier bzw. -armer Anstriche ist daher zu achten.</i>	m²
148026	Gespachtelte normale Betonoberfläche in mindestens zwei Arbeitsgängen deckend streichen oder rollen, als karbonatisierungs- (CO ₂) bremsender Anstrich.	
148026A	Versiegeln Acrylharz lösungsmittelfrei Mit Acrylharz lösungsmittelfrei. Farbe: 	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148026B	Versiegeln Acrylharz lösungsmittelhaltig Mit Acrylharz lösungsmittelhaltig. Farbe: 	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde gesperrt</i> <i>Lösungsmittel können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte wie Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege verursachen. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur können auftreten. Anstriche auf Lösungsmittelbasis sind daher in ökologisch orientierten Leistungsverzeichnissen im Regelfall vermieden.</i>	
148026C	Versiegeln Acrylharz rissüberbrückend Mit Acrylharz rissüberbrückend. Farbe: 	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
148028	Bauwerksfugen instandsetzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Fugen öffnen einschließlich Entfernen des alten Fugenstoffes und Reinigen der Fugenflanken. Polyethylenrundschnur einlegen, vorbehandeln mit systementsprechendem Primer, auspressen mit elastischem Dichtstoff, Fugentiefe nach NORM und die ausgefüllte Fuge nachbehandeln. Dichtstoffe Standardfarbe. Im Positionsstichwort ist die Fugenbreite (mm) angegeben.	
148028A	Bauwerksfugen instands.Dichtstoff b.20mm LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

148028B **Bauwerksfugen instands.Dichtstoff ü.20-30mm** **m**

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

148029 Bauwerksfugen instandsetzen, einschließlich Entsorgen der Baurestmassen. Fugen öffnen, Entfernen des Fugendichtstoffes und Reinigen der Fugenflanken. Einbauen von imprägnierten, offenzelligen, vorkomprimierten, dampfdiffusionsoffenen und schlagregendichten Fugendichtbändern. Im Positionsstichwort ist die Fugenbreite angegeben.

148029A **Bauwerksfugen instands.Dichtband b.10mm** **m**

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

148029B **Bauwerksfugen instands.Dichtband ü.10-20mm** **m**

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

148031 Sanieren von Rissen.
Im Positionsstichwort ist die Rissbreite (mm) angegeben.

148031A **Risse sanieren-verpressen m.Injektionsharz b.3mm** **Stk**

Mit Injektionsharz im Hochdruckverfahren. Bohrlöcher und Nippel anbringen, Risse auspressen, danach verspachteln, einschließlich Reinigen der Oberfläche.
Abgerechnet wird die Anzahl der eingebohrten Nippel.

LB-Version: 22 Geringfügig Geändert

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

148032 Zweimaliger Anstrich der Betonflächen mit einem lösungsmittelfreien, wasserverdünnbaren Schutzanstrich mit Sperrwirkung gegen Kohlendioxid und Schwefeldioxid, bestehend aus Grundanstrich und Deckanstrich in Standardfarbe.

148032A **Betonanstrich lösungsmittelfrei** **m²**

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

1494 **Bestandsprüfungen Beton**

149400 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

149400Q + **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 1494** **ZZZ**

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p>	
149401	Prüfung Bestand Balkon oder Loggia, einschließlich Dokumentation.	
149401A	Bestandsprüfungen Balkon m.Rückprallhammer Prüfung mit dem Rückprallhammer. Angaben/Vorgaben zur Prüfung: <input type="text"/> Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	Stk
149401B	Bestandsprüfungen Balkon Karbonatisierung Prüfung der Karbonatisierung mittels 0,1 %-iger alkoholischer Phenolphatleinlösung an den Ausbruchstellen. Mittel- und Extremwerte werden auf ganze Millimeter genau dokumentiert. Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	Stk
149401C	Bestandsprüfungen Balkon Haftzugfestigkeit Prüfen der geforderten Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² (Kraftanstiegggeschwindigkeit von 300 N/s). Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	Stk
149402	Prüfung Bestand Laubengang, einschließlich Dokumentation.	
149402A	Bestandsprüfungen Laubengang m.Rückprallhammer Prüfung mit dem Rückprallhammer. Angaben/Vorgaben zur Prüfung: <input type="text"/> Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	m²
149402B	Bestandsprüfungen Laubengang Karbonatisierung Prüfung der Karbonatisierung mittels 0,1 %-iger alkoholischer Phenolphatleinlösung an den Ausbruchstellen. Mittel- und Extremwerte werden auf ganze Millimeter genau dokumentiert. Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	m²
149402C	Bestandsprüfungen Laubengang Haftzugfestigkeit Prüfen der geforderten Haftzugfestigkeit von 1,5 N/mm ² (Kraftanstiegggeschwindigkeit von 300 N/s). Angaben/Vorgaben zur Dokumentation: <input type="text"/>	m²